

Verleihung, Geldstrafe.  
Schenker, Strudel.  
Bauschmiede, Wund.  
Drogen.  
Papier, in.  
eller's  
r  
dubus!  
am Ju-  
Geburt  
gängen,  
geng, zu  
t-Debet  
abilit, ge-

ber die Zeit St. 275. — Rennende  
in Ruhmesburg. Montagabend, ab 8-9.  
Samstag ab 12 Uhr. Die Innenstadt:  
Dr. Klemperer und seine Frau haben  
umgezogen in Salomonstr. 10. Von  
12 bis 14 Uhr, auch am Sonntag von  
12 bis 14 Uhr. Eine Wurstkast  
für die unzähligen Besucher der  
Kunst wird nicht geben. Aus-  
wartige Kaufmannschaften zeigen  
Werturtheil, auch 90 vermautete  
späte Wurstkästen.  
Für Rückfahrt: Schiffs-  
linie ohne Eisenbahner  
Kaufmannschaften sonstliche  
Kunstgewerbe Nr. 11.

# Dresdner Nachrichten

Comptoir: Marschallstr. 13. Prell & Co., Dresden Niederlage: Rosenstr. 7L  
(alleinige Importeure)

empfohlen zur Herbstsaat den glänzend bewährten konzentrierten ungar.  
Referaten zu Diensten. Binderguano. Referaten zu Diensten.

35. Jahrgang.  
Ausl. 48,500 Stück.

Dresden, 1890.

Thüre zu!  
D.R. Patent.  
  
Vollkommenster selbst-  
thätiger geräuschloser  
Thürschlosser.  
Prospekte gratis und  
franco. 10,000 Stück  
im Gebrauch.  
**Curt Heinsius,**  
Dresden-N.  
Tieckstrasse 27.  
Fernpostbox 230.

Reise-, Touristen- und Radfahr-  
Hemden in Wolle und Seide.  
Herrliche Muster! — Größtes Lager!  
**otto Wolfram Nachf.**, Hoflieferant,  
König-Johannstrasse 2.

**Moritz Klingner**

Nr. 199. Spiegel: Die Dresdner Nachrichten beim Fürsten Bismarck. Die Ausfahrt des Papstes. Stellungnahme der Polen zu Russland. Feindseligkeiten. Naturforsch. Dr. Schautz f. Aachen. Gerichtsverhandlungen. Tagesgedichte.

## Politisch.

Die Diskussion, welche sich nach dem Sturze des Fürsten Bismarck in der Tagesspreche an jedes Wort des großen Staatsmannes knüpfte, hat in einem großen Theile der Presse eine Richtung angenommen, welche jeder wahre Patriot und Befreund der Vaterlandes verfolgen kann. Die unsterblichen Verdienste des Begründers der deutschen Einheit schüpfen ihm nicht davon, dass seine Worte missdeutet, seine Intentionen entstellt und seinem Handeln Verwerfungen untergelegt wurden, welche im selben Gegenhause standen zu dem leuchtendenilde, das Deutschlands Jüngste, Deutschlands Sohne und mit ihnen die ganze Welt sich von dem Bannträger der Nation gemacht haben. Die "Dresdner Nachrichten" hielten es daher für eine Pflicht gegenüber dem angegriffenen Heiligen, wie gegenüber ihrem letzten Vorsteher, an der Quelle selbst sich zu informieren. Sie wandten sich daher an den Fürsten Bismarck mit dem Schreiben, Einem ihrer Redakteure eine Unterredung zu gewähren. In voller Würdigung der Bedeutung des Blattes, das im ganzen Königreich Sachsen und weit über seine Grenzen hinaus bei einer Auflage von 50,000 Stück seine Freiheit nach Hunderttausenden zählt, erklärte Fürst Bismarck in der liebenswürdigsten Weise seine Bereitwilligkeit hierzu. Gestern wurde nun der Vertreter der "Dresdner Nachrichten" von Selner Durchlaucht empfangen und fand unter Correspondent hierüber folgendes Telegramm: "Von 1412 bis 2 Uhr war ich beim Fürsten und begleitete Se. Durchlaucht auf einem anderthalbstündigen Spaziergang im Park. Über eine Stunde verweilte ich dann beim Frühstück mit dem Fürsten Bismarck, dem Grafen Ranau und Dr. Ehrharder." Es war unserm Vertreter also vergönnt, beim Fürsten fast drei Stunden zu verweilen. Ein ausführlicher Bericht hierüber wird in den nächsten Tagen erfolgen.

Es liegt sicherlich nichts Weiteres daran, dass der Papst bei einer Spazierfahrt italienisches Gebiet betrat, aber es ist unbedenklich ein Vorgang von weittragender Bedeutung, der sich in Rom im Gewande einer unbeschreibbaren Episode abgespielt hat. Vom zwölften Jahre hat der Papst, in den Augen der Freunde des Petersfestes der "arme Gefangene des Vatikans", in einem mit der ganzen Pracht eines reichen Fürstentheaters verschwundenen Gefangen eingebracht und nur in den herzlichen Anlagen einmal die herliche Freiheitslust geäußert: rechts hat er das Geheimnis des stillschweigenden Proteles durchdrungen und ist dem verbündeten Reiter entflohen. Dass dies nicht nur aus einem unangestellten Impulse, aus einem aufgebrachten Freiheitsdrange erhob, dem selbst der Habsburger untergegangen folgen musste, ist die Abweitung, die er seinem Begleiter zu Theil werden ließ, der ihn zurückhalten wollte. Der heilige Vater befreit sich hiermit als einen Sohn des Landes, gegen das er seit zwei Decenniis einen stillschweigenden Krieg zu führen hatte, welcher Dank der Machinationen der altmäßigen Reichen nicht ohne Erbitterung unter der Decke immer wieder fortgelegt wurde. Mit diesem Bekanntniss nimmt er selbst dem Kampfe den Stock, der ihm bisher inne wohnte.

Der weltliche Macht des Papstes wurde durch den Befall des ewigen Namens ein Ziel gesetzt. Die Historie weiß auf mancher Seite zu berichten, welche Mächtigkeit dadurch ihr Ende fand, um deutlichsten aber spricht jene Abstimmung vom 2. Oktober 1870, in welcher von 135,000 Wahlern Rom 134,000 Bürger sich mit dem Vorgehen Pius IX's einverstanden erklärten. Damals wurde der Papst dem Papst als ausschließlicher Herr überlassen, und groß und verhangt sich dort bis Rom, um gegen den Gewaltthierarchie stets von Neuem zu protestiren. Seine Proteste verhallten wirkungslos, auch die Excommunication aller Vener, welche an der Bekehrung Rom's teilgenommen hatten, konnte nur Ebbierung, aber keine Abendung des Thronbestandes herbeiführen. Das napoleonische Frankreich, der einzige Staat, der vielleicht hätte Hilfe bringen können, lag geliebt am Boden und als er sich langsam wieder aufrichten konnte, da war die bigotte Perle der französischen Geschichte, die spanische Maria und französische Kaiserin Eugenie, mit ihrem kleinsten Anhänger weggezogen und an ihre Stelle die futuropäischen Epigonen vom Schlag des Paul VI. getreten, die für die Hölle des Papstthums nur ein taubes Ohr bejahten. Die italienische Regierung thiebets ihres Platzes zur Bewahrung beitragen konnte, ohne allerdings irgendwelchen Dank zu entrichten. Sie wollte den Gewels erbringen, das das Oberhaupt der katholischen Kirche in Rom unabdingbar sei. Deshalb wurden im Mai 1871 die sogenannten Garantiegeschäfte publiziert, in denen die Person des Papstes wie die des Königs für heilig und unverrückbar erklärt und jede Entfernung mit strengen Strafen bedroht wurde. Der Papst durfte unbedingt seine Verbündeten behalten, die sich im Munde des Volkes den Namen der "Schlüsselhelden" ertrugen, seine Verbündeten behielten völlige Steuerfreiheit, sie blieben zugleich von jeder Einmischung der bürgerlichen Obrigkeit befreit. Die italienische Regierung ging noch weiter. Der Papst durfte eigene Post und Telegraphen halten, er bekämpfte das Recht, ohne staatliche Kontrolle in Rom eine freiliche Etage zu verhütteln, er entband die Postkassen und Gendarmerie gleich jedem Souverän. Auch für das finanzielle Bedürfniss des heiligen Vaters wurde bindiglich gesorgt. Nicht nur wurde ihm der Betrag von 5 Mill. Mark für eine jährliche Rentenversicherung gestellt, die sich in der Staatskasse vorfanden, sondern ihm überdies das anständige Sämmchen von 3225,000 Rte als jährliches Einkommen ausgeworfen. Diese Einnahme schlägt der Papst

## Comprimierte Citronensäure

gegen Hitzeblag, für Militärs, Touristen, Radfahrer, Landwirthe etc. Zwei Tablettchen geben im Wasser gelöst ein angenehmes Getränk, mit Zucker verstossen eins vorzügliches Lämmchen.

Glas 175 Pfg., 1 Mt. und Nr. 1,50. Prospekt Vorsatz nach auswärts.

Kgl. Hofapotheke, Dresden, Georgenthal.

empfiehlt zur Herbstsaat den glänzend bewährten konzentrierten ungar. Referaten zu Diensten. Binderguano. Referaten zu Diensten.

## Lederwaaren - Specialität!

Photographie-Albums. — Damentaschen.

## Reise-Artikel.

Bernhard Rüdiger, Wilsdrufferstr. 2

mitteilt den Altersmarkt.

## Augustusstrasse Nr. 4

(Bazar de voyage).

Freitag, 18. Juli.

Wie ein. Der Dichter Bauerjoch ist erkannt. Es wird Lungen-  
lähmung befürchtet.

Brau. Der Abgeordnete Heinrich erlässt, er werde das ihm übertrogene Mandat mit Ruhe, Takt und Objektivität ausüben, im geeigneten Moment aber zurücktreten.

Bern. Gottlob Keller ist am Freitag im Crematorium zu Berlin verbrannt worden. Die Todesursache ist Alterschwäche und Blasenmarktkomplikation.

London. Das Eisenbahnkomitee des Oberhauses lehnt die Sonderförmung unterschiedlicher elektrischer Bahnen ab. — In London haben ausgedehnte Überbewohnmungen stattgefunden. Der Schaden ist groß.

Die Berliner Börse verlor schwach und fiel, nur böhmische Bahnen waren höher und steiler. Vergoerde wurden am Arbeitserlassungen angeboten, der Güterverkehr war schwach beibehalten und still. Schwedenskot 34 Proz. — Wetter: hell, heiter, Nordostwind.

Straßburg. 1. St. Abendmahl. 2. St. Abendmahl. 3. St. Abendmahl. 4. St. Abendmahl. 5. St. Abendmahl. 6. St. Abendmahl. 7. St. Abendmahl. 8. St. Abendmahl. 9. St. Abendmahl. 10. St. Abendmahl. 11. St. Abendmahl. 12. St. Abendmahl. 13. St. Abendmahl. 14. St. Abendmahl. 15. St. Abendmahl. 16. St. Abendmahl. 17. St. Abendmahl. 18. St. Abendmahl. 19. St. Abendmahl. 20. St. Abendmahl. 21. St. Abendmahl. 22. St. Abendmahl. 23. St. Abendmahl. 24. St. Abendmahl. 25. St. Abendmahl. 26. St. Abendmahl. 27. St. Abendmahl. 28. St. Abendmahl. 29. St. Abendmahl. 30. St. Abendmahl. 31. St. Abendmahl. 32. St. Abendmahl. 33. St. Abendmahl. 34. St. Abendmahl. 35. St. Abendmahl. 36. St. Abendmahl. 37. St. Abendmahl. 38. St. Abendmahl. 39. St. Abendmahl. 40. St. Abendmahl. 41. St. Abendmahl. 42. St. Abendmahl. 43. St. Abendmahl. 44. St. Abendmahl. 45. St. Abendmahl. 46. St. Abendmahl. 47. St. Abendmahl. 48. St. Abendmahl. 49. St. Abendmahl. 50. St. Abendmahl. 51. St. Abendmahl. 52. St. Abendmahl. 53. St. Abendmahl. 54. St. Abendmahl. 55. St. Abendmahl. 56. St. Abendmahl. 57. St. Abendmahl. 58. St. Abendmahl. 59. St. Abendmahl. 60. St. Abendmahl. 61. St. Abendmahl. 62. St. Abendmahl. 63. St. Abendmahl. 64. St. Abendmahl. 65. St. Abendmahl. 66. St. Abendmahl. 67. St. Abendmahl. 68. St. Abendmahl. 69. St. Abendmahl. 70. St. Abendmahl. 71. St. Abendmahl. 72. St. Abendmahl. 73. St. Abendmahl. 74. St. Abendmahl. 75. St. Abendmahl. 76. St. Abendmahl. 77. St. Abendmahl. 78. St. Abendmahl. 79. St. Abendmahl. 80. St. Abendmahl. 81. St. Abendmahl. 82. St. Abendmahl. 83. St. Abendmahl. 84. St. Abendmahl. 85. St. Abendmahl. 86. St. Abendmahl. 87. St. Abendmahl. 88. St. Abendmahl. 89. St. Abendmahl. 90. St. Abendmahl. 91. St. Abendmahl. 92. St. Abendmahl. 93. St. Abendmahl. 94. St. Abendmahl. 95. St. Abendmahl. 96. St. Abendmahl. 97. St. Abendmahl. 98. St. Abendmahl. 99. St. Abendmahl. 100. St. Abendmahl. 101. St. Abendmahl. 102. St. Abendmahl. 103. St. Abendmahl. 104. St. Abendmahl. 105. St. Abendmahl. 106. St. Abendmahl. 107. St. Abendmahl. 108. St. Abendmahl. 109. St. Abendmahl. 110. St. Abendmahl. 111. St. Abendmahl. 112. St. Abendmahl. 113. St. Abendmahl. 114. St. Abendmahl. 115. St. Abendmahl. 116. St. Abendmahl. 117. St. Abendmahl. 118. St. Abendmahl. 119. St. Abendmahl. 120. St. Abendmahl. 121. St. Abendmahl. 122. St. Abendmahl. 123. St. Abendmahl. 124. St. Abendmahl. 125. St. Abendmahl. 126. St. Abendmahl. 127. St. Abendmahl. 128. St. Abendmahl. 129. St. Abendmahl. 130. St. Abendmahl. 131. St. Abendmahl. 132. St. Abendmahl. 133. St. Abendmahl. 134. St. Abendmahl. 135. St. Abendmahl. 136. St. Abendmahl. 137. St. Abendmahl. 138. St. Abendmahl. 139. St. Abendmahl. 140. St. Abendmahl. 141. St. Abendmahl. 142. St. Abendmahl. 143. St. Abendmahl. 144. St. Abendmahl. 145. St. Abendmahl. 146. St. Abendmahl. 147. St. Abendmahl. 148. St. Abendmahl. 149. St. Abendmahl. 150. St. Abendmahl. 151. St. Abendmahl. 152. St. Abendmahl. 153. St. Abendmahl. 154. St. Abendmahl. 155. St. Abendmahl. 156. St. Abendmahl. 157. St. Abendmahl. 158. St. Abendmahl. 159. St. Abendmahl. 160. St. Abendmahl. 161. St. Abendmahl. 162. St. Abendmahl. 163. St. Abendmahl. 164. St. Abendmahl. 165. St. Abendmahl. 166. St. Abendmahl. 167. St. Abendmahl. 168. St. Abendmahl. 169. St. Abendmahl. 170. St. Abendmahl. 171. St. Abendmahl. 172. St. Abendmahl. 173. St. Abendmahl. 174. St. Abendmahl. 175. St. Abendmahl. 176. St. Abendmahl. 177. St. Abendmahl. 178. St. Abendmahl. 179. St. Abendmahl. 180. St. Abendmahl. 181. St. Abendmahl. 182. St. Abendmahl. 183. St. Abendmahl. 184. St. Abendmahl. 185. St. Abendmahl. 186. St. Abendmahl. 187. St. Abendmahl. 188. St. Abendmahl. 189. St. Abendmahl. 190. St. Abendmahl. 191. St. Abendmahl. 192. St. Abendmahl. 193. St. Abendmahl. 194. St. Abendmahl. 195. St. Abendmahl. 196. St. Abendmahl. 197. St. Abendmahl. 198. St. Abendmahl. 199. St. Abendmahl. 200. St. Abendmahl. 201. St. Abendmahl. 202. St. Abendmahl. 203. St. Abendmahl. 204. St. Abendmahl. 205. St. Abendmahl. 206. St. Abendmahl. 207. St. Abendmahl. 208. St. Abendmahl. 209. St. Abendmahl. 210. St. Abendmahl. 211. St. Abendmahl. 212. St. Abendmahl. 213. St. Abendmahl. 214. St. Abendmahl. 215. St. Abendmahl. 216. St. Abendmahl. 217. St. Abendmahl. 218. St. Abendmahl. 219. St. Abendmahl. 220. St. Abendmahl. 221. St. Abendmahl. 222. St. Abendmahl. 223. St. Abendmahl. 224. St. Abendmahl. 225. St. Abendmahl. 226. St. Abendmahl. 227. St. Abendmahl. 228. St. Abendmahl. 229. St. Abendmahl. 230. St. Abendmahl. 231. St. Abendmahl. 232. St. Abendmahl. 233. St. Abendmahl. 234. St. Abendmahl. 235. St. Abendmahl. 236. St. Abendmahl. 237. St. Abendmahl. 238. St. Abendmahl. 239. St. Abendmahl. 240. St. Abendmahl. 241. St. Abendmahl. 242. St. Abendmahl. 243. St. Abendmahl. 244. St. Abendmahl. 245. St. Abendmahl. 246. St. Abendmahl. 247. St. Abendmahl. 248. St. Abendmahl. 249. St. Abendmahl. 250. St. Abendmahl. 251. St. Abendmahl. 252. St. Abendmahl. 253. St. Abendmahl. 254. St. Abendmahl. 255. St. Abendmahl. 256. St. Abendmahl. 257. St. Abendmahl. 258. St. Abendmahl. 259. St. Abendmahl. 260. St. Abendmahl. 261. St. Abendmahl. 262. St. Abendmahl. 263. St. Abendmahl. 264. St. Abendmahl. 265. St. Abendmahl. 266. St. Abendmahl. 267. St. Abendmahl. 268. St. Abendmahl. 269. St. Abendmahl. 270. St. Abendmahl. 271. St. Abendmahl. 272. St. Abendmahl. 273. St. Abendmahl. 274. St. Abendmahl. 275. St. Abendmahl. 276. St. Abendmahl. 277. St. Abendmahl. 278. St. Abendmahl. 279. St. Abendmahl. 280. St. Abendmahl. 281. St. Abendmahl. 282. St. Abendmahl. 283. St. Abendmahl. 284. St. Abendmahl. 285. St. Abendmahl. 286. St. Abendmahl. 287. St. Abendmahl. 288. St. Abendmahl. 289. St. Abendmahl. 290. St. Abendmahl. 291. St. Abendmahl. 292. St. Abendmahl. 293. St. Abendmahl. 294. St. Abendmahl. 295. St. Abendmahl. 296. St. Abendmahl. 297. St. Abendmahl. 298. St. Abendmahl. 299. St. Abendmahl. 300. St. Abendmahl. 301. St. Abendmahl. 302. St. Abendmahl. 303. St. Abendmahl. 304. St. Abendmahl. 305. St. Abendmahl. 306. St. Abendmahl. 307. St. Abendmahl. 308. St. Abendmahl. 309. St. Abendmahl. 310. St. Abendmahl. 311. St. Abendmahl. 312. St. Abendmahl. 313. St. Abendmahl. 314. St. Abendmahl. 315. St. Abendmahl. 316. St. Abendmahl. 317. St. Abendmahl. 318. St. Abendmahl. 319. St. Abendmahl. 320. St. Abendmahl. 321. St. Abendmahl. 322. St. Abendmahl. 323. St. Abendmahl. 324. St. Abendmahl. 325. St. Abendmahl. 326. St. Abendmahl. 327. St. Abendmahl. 328. St. Abendmahl. 329. St. Abendmahl. 330. St. Abendmahl. 331. St. Abendmahl. 332. St. Abendmahl. 333. St. Abendmahl. 334. St. Ab



hade, welche für seinen Compagnon bestimmt waren. Gilt gelobt zu haben. Die Sache ist noch sehr im Dunkeln. Aufsehen erregt die Verhaftung eines älteren Rechtsanwaltes, welcher eine Unterschlagung von 7000 Mark begangen haben soll. Ein jüngerer Rechtsanwalt soll seinen Collegen angezeigt haben.

Anlässlich des Regimentsbesuches des Hl. Wiborg'schen Inf.-Regts. Kaiser und Königin von Preußen Wilhelm II. ist an den Kaiser und Königin nachstehende telegraphische Rundgabe des Großen Kriegsministeriums, Oberkommandirenden der Landstreitkräfte des Preußischen Militärbezirks, gerichtet worden: „Dem deutschen Kaiser und König von Preußen Wilhelm II. Das Wiborg'sche, den Namen Hl. Katharina. Projekt führende Regimentsfeier heute kein Meilenstein und erfreut mich, seinem erlauchten Eben die Gesühne neuer Freiheit und beruflicher Freude anlässlich seines uns besuchenden Besuchs mitzuteilen. Generaladjudant Vladimir.“ Darauf antwortete der Kaiser umgehend: „Dem Großfürsten Vladimir Alexandrovitsch. Danke herzlich für das freundliche Telegramm. Kreue mich der bevorstehende Begegnung. Meinem Wiborg'schen Regiment telegraphe ich direkt. Wilhelm II., General der Infanterie.“

Der sotholische Kavallerist Hartmann in Steubing wurde wegen Anklage zum Weimarer zu 3 Jahren Buchhaus und 10 Jahren Zwangshaft verurteilt. Um einer ihr drohenden Zwangsversteigerung auszuweichen und in der Absicht, die Beliebung ihrer Gläubiger zu verhindern und das Geld einem Kloster zu schenken, hatte die Kaufmannsmutter Ebenbüch in Regensburg Besitztheil ihres Vermögens, nämlich ihr gehörige Wertpapiere im Betrage von 3257 Ml. durch Nebergabe an Baron Hartmann in Kronungen bei Seite gebracht; jener batte sie den ihr wegen Zwangsvollstreckung unterliegenden Eigentumsgesetz wesentlich nach geändert, indem sie bei Ableistung des Eides wesentlich verschwiegen. Eigentümlichkeit der bei Seite gezeichneten Vermögensstaatsrechte zu sein. Der Pfarrer Johann Hartmann in Kronungen batte der Babcia Ebenbüch zur Begehung des aufgeführten Vergehen durch den Rath, die Wertpapiere und Alles, was sie an Geld befunden, ihm zu übergeben und durch Übernahme der Babcia Ebenbüch gehörigen Wertpapiere wesentlich Hilfe geleistet; jener die Babcia Ebenbüch in dem von deutlichen Vergehenen des Weimars durch Überredung und Abgängen seines Amtes als Geistlicher bestimmt und zur Begehung dieses Verbrechens durch Nachfrage und Vorrichtung, wie sie sich vor und bei Ableistung des Eides zu verhalten habe, wesentlich Hilfe geleistet. Kavallerist Hartmann stellte in Abrede, der Ebenbüch einen Stab erhielt zu haben, und erklärte, sie habe ihm ihr Vermögen gebracht, um es für formale und mitleidhafte Zwecke zu verwenden.

Die Straßburger Corps wurden bis zum nächsten Sommer suspendiert. Sie hatten einen Studenten wegen Beweisgericht in Berlin erklart.

Auf einigen Zeichen des Hessenkirchener Reviers ist wegen man gelnden Kohleabbau einiger 30 Bergleuten unter gleichzeitiger Zersetzung der Biedebergung im Kreis für jetzt gefordert worden.

In Lübeck und in der ganzen Gegend sahnen verherrliche Gewitter statt, durch welche an verschiedenen Orten Feuerbrünste verursacht wurden. Bischof von Lübeck aus 6 Orten gemeldet.

Der Majoratskrieger von Tönningstadt in Oldenland, Graf Konrad v. Stolberg, 18 Jahre alt, wurde am Entenntag durch einen unglücklichen Aufall erschossen. Er war der älteste Sohn des Grafen Leo v. Stolberg-Brenigede.

**Österreich.** Unzählige räuberisch noch andauernden Streiks der Arme und ihrer Arbeiter sind die Niederungen bis gegen Wien, sowie auch die angrenzenden Landesfelder überfallen, wo das die Feldbergher gestoßen sind, ihre Kartoffelernte unrent aus dem Boden zu ziehen. Auch neu und Neugren hat Stellemoote bedrohend Schaden gelitten; die Streikräger bedienen sich bereits der Boot. Auch aus Ungarn wird gemeldet, daß in Folge des Streiks der Donau eine Hochwassergefahr für Pechburg besteht. Die neuen gebenen Stadttheile und die Souterrains der Häuser sind bereits unter Wasser. Das Hochwasser hat an den Brücken und an den Arbeiten der Donauregulierung großen Schaden verursacht. Sammlungs-Leserichter der Staats-Zeitung sind fast vollständig überwältigt.

Der zweitgrößte Belgrad und Wien anlässlich des „Schweinekrieges“ gehörte diplomatische Meinungsverschiedenheit ist in ein denstaatlichem Kriegsvertrag getreten, das die Aufhebung der veterinären Grenzmaßregeln nächster Tage schon erfolgen dürfte. Bereits konnte ein Train mit 300 Schwestern ungehindert die Grenze passieren.

Die Reichswoche veröffentlicht eine Kritik des Feldmarschalls Erzherzog Albrecht über das vorjährige Manöver, in welches der Mangel an entzündeter Schießpistole und die oftmale Anwendung des Kontangels getabt ist. Es wird empfohlen, dass die Division sich nicht über 2-3000 Schritte ausdehne. Auf den Schieß der Artillerie sei nicht immer in gehöriger Weise aufmerksam gemacht werden.

Die Abstimmung des Mandats für den böhmischen Landtag seitens des Herren Joseph Heinrich bleibt ein ziemlich überzeugender Wahlerfolg. Herr Heinrich hat dem Stathalter von Bohmen erklärt, es sollte ihm nicht ein, dem seitens der deutschen Partei auf ihn ausgesetzte Druck folge zu geben und sein Mandat wiederzugeben. Herr Heinrich behält also sein Mandat.

**Frankreich.** Über die Einvernehmen auf Nationaliste wird berichtet. Von der Truppenhau, die wie immer eine ungeheure Menge antritt, litten die Soldaten sehr unter der Hitze des ersten Fahrttagen, die unbegrenzter Weile für dieses Fahrttagen gewählt worden. Unter den vorbereitenden Truppen waren auch zwei französische Divisions des Territorialheeres, in Kleidung und Bewaffnung der Linie vollkommen gleich und nur durch den Unterschied, das die Regimentsnummer an der Linie und den Dienstgraden nicht wie bei der Linie aus gelbem, sondern aus weißem Tuch gekennzeichnet ist. Die Frankreich und amkeine die Kosten keine Feuerlöschungen, denn der Unterhändler zwischen den Linien und den Territorialen ist sehr aufwendig. Die Territorialen sind mehr müde und überlastet aus, während die Teutonischen sind ohne Ausnahme faste Geschütze mit blühenden Geschützen und wachsenden Augen sind. Der Unterschied zwischen beiden Truppengattungen erlaubt die Bezeichnung nicht. Die Territorialen sind auch keine Freiheit. Sie stehen fast alle Ende der zweiten Fahrttagen an, um die Linie zu überwinden.

Der Befreiung des Mandats für den böhmischen Landtag seitens des Herren Joseph Heinrich bleibt ein ziemlich überzeugender Wahlerfolg. Herr Heinrich hat dem Stathalter von Bohmen erklärt, es sollte ihm nicht ein, dem seitens der deutschen Partei auf ihn ausgesetzte Druck folge zu geben und sein Mandat wiederzugeben. Herr Heinrich behält also sein Mandat.

**Russland.** Wie dem „Martin“ aus Petersburg berichtet wird, soll dort bei Errichtung der elektrischen Beleuchtung im Amfis-Palast ein unheimlicher und gespenstischer Geist aus dem Schloss gehen, die sich unter dem Arbeitskabinett des Zaren befinden, entfernen wollen, soll man unter den Soldaten eine Aufzähllung entdeckt haben. In dieser habe eine leere Blechbüchse, an der zwei Drähte angebracht waren, ähnlich denen, die man zu elektrischen Leitungen anwendet, gelegen. Natürlich nimmt man an, daß man es hier mit den Befreiungen eines neuen Wladimir-Lagers zu tun habe, der aus unauflöslichen Ursachen nicht zur Ausführung gekommen sei. Es wäre möglich, daß die neuendrängenden Untertanen sich mit diesem Vorfall, für dessen Richtigkeit dem „Martin“ die Verantwortung überlassen werden mög, in Zusammenhang bringen.

**Türkei.** Die große, bereits angezeigte Feuerbrünst in Konstantinopel, welche vom Schwarzen Radmutter bis Sonntag Morgen dauerte, hat großen Schaden verursacht. Der ganze Vorort von 125 Holzhäusern in vernichtet und fünf Städtehäuser, deren Hintermeile aus Holz gebaut und nachgiebig von Mohammedanern bewohnt waren, liegen in Flammen. Man meint, daß mindestens 1000 Häuser verbrannt sind. Das Gebäude des Schul-Gymnasiums ist vollständig zerstört und verbrannt. Das Gebäude des Schul-Gymnasiums ist vollständig zerstört und verbrannt.

**Bulgarien.** Die Nationalbank wurde angeblich benutzt, den Turm für den Monat Juli verlor nicht aufzuhören.

**Rumänien.** Bauden Blättern zufolge hatte König Karl von Rumänien, der Kaiser von Deutschland und Österreich, sowie den Prinzen von Wales zu den Feierlichkeiten an der siebenbürgischen Grenze eingeladen.

**Amerika.** Herr Harrison, der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, hat dem Kongress eine Befreiung von jedem, in welches er eingeschlossen, die Vorbildung des panamericischen Kongresses anzupreisen, eine amerikanische Ministranten zu bilden und gemeinsame militärische Macht und Gewalt einzunehmen. Sollte der Kongress dies beschließend entscheiden, so wird die nordamerikanische Bundesregierung Einladungen an die übrigen amerikanischen Republiken erläutern, damit eine internationale Kommission in Washington zusammenkommt, um die nötigen Vorbereitungen zu treffen.

Bei Bloomington, Indiana, bat ein Zusammensein zwischen einem Betrieb und einem Güterzug stattgefunden, wodurch 10 Personen getötet wurden. — Im Westen San Mateo, California, kam ein Feuerzug in einen auf dem Gleise stehenden Waggon, wodurch 7 Personen getötet wurden.

Der Berliner Statistiker Franz Wendland und seine Frau haben aus dringendem Mangel in New-York in Verweisung ihrem Leben ein Ende gemacht. Wendland war vor mehreren Monaten aus Deutschland mit seiner Gattin in New-York eingewandert, um in Amerika das Glück zu suchen, welches ihm im alten Vaterlande nicht ergangen ist. Der Vater und der Sohn waren der Reform der Budgetkommission vor, die Vorlage wegen der Reform der Budgetkommission bis zur nächsten Session zu verhindern und in dieser Session nur die direkten Steuern, wie bei dem letzten Budget, zu verhindern. So die Budgetkommission entgegengesetzter Ansicht war, beschloß die Regierung, die Kommission aufzukennen, die Bevölkerung der Grundsicherung fortzusetzen. Die Kommission wurde demgemäß die Bevölkerung fortsetzen.

Die Appellationskammer für die im Käthchenstrophie Verurteilten ist abgelaufen. Die von ihnen haben Berufung eingeregt. Die Sache wird noch vor den Gerichtssälen im Appellhof verhandelt werden.

Präsident Carnot hat für die Notleidenden auf der Insel Martinique 10.000 Frs. gelobt.

Paris. Nachdem das Nationalistische des 14. Juli nun wieder einmal vorüber ist und im großen Ganzen nichts geboten hat, als die übliche Revue, Illuminationen, Volksfeste und Feuerwerke, singt man an, sich Aufschwungen über die Reihen zu machen. Die Zeitungen rechnen aus, dass das Jahr der Republik seit dem Jahre 1882 die Summe von 3.672.000 Frs. geleistet und dafür verhältnismäßig nur wenig geboten hat. Man behauptet, dass die Freiheitsfeiern von Seiten einiger Regionen nur zum Zweck der persönlichen Verehrungen protestieren, und man sucht nun nach den Motiven des Nationalisten. Schon nennt man Namen und

Personen, die zur Freiheit gezogen werden sollen, und wenn Alles gut geht, entpuppt sich binnen Augenblick ein Skandal vor, der denjenigen von Bülow und Konkordie noch überblieben bliebe. Von der üblichen Sache, doch am 14. Juli alle Bühnen, welche von der südlichen Bevölkerung eine Subvention erhalten, eine unentgeltliche Tagesshow für das Volk geben müssen, wurden diesmal zwei Bühnen, das Renaissance- und das „Musik-Palast“-Theater ausgeschlossen, weil ihre Stücke für das Volk zu unmoralisch waren. Aber beide Theater machten sich aus dieser „Unzuliebigkeit“ blutwurstig. Sie spielten vor einem bezahlten Publikum, und die Anerkennung der Unmoralität, die ihnen von der Stadtbehörde zu Theil geworden war, diene ihnen zu einer so furchtbaren Peitsche, daß beide Häuser vor ausverkauften Salen standen.

**Italien.** Wie bereits bekannt geworden, ist der italienische Arbeitsmarkt Casati am 11. d. M. in Neapel und am 14. d. M. in Rom eingestellt. Neben einige Neuerungen Casati's wird aus Rom berichtet: In seinen Preiswerten hat er sich stets voll Achtung für Stanleys und voll Verehrung für Enrico Ballo ausgebrüht, doch zu vertehen gegeben, daß er nicht alle thailändischen Angaben Stanley's unterschreben möchte. Bezuglich der Begegnung mit demselben erklärte er, daß er und Enrico dem englischen Minister entsprechen könnten und ihm aus seiner französischen Lage herausgeholt hätten. Auch betrifft der Entdeckung der aquatoriale Schneeberge, der Abstieg der Slawen, die er aus wirtschaftlichen Gründen für unthunlich, und der Eisenbahn von Sanfrancisco den großen Stein, die er für unauflösbar hält, äußerte er sich abweichend von Stanley. Er wollte mit, daß Enrico entschuldigt sei. Europa nicht wieder zu betreten. Neben die egypische Regierung unterliegen die beiden Hauptbahnen der Italien und der Südtiroler Bahn, die bei Sestri gezeichneten Vermögensstaatsrechte zu sein. Der Pfarrer Johann Hartmann in Kronungen batte der Babcia Ebenbüch zur Begehung des aufgeführten Vergehen durch den Rath, die Wertpapiere und Alles, was sie an Geld befunden, ihm zu übergeben und durch Übernahme der Babcia Ebenbüch gehörigen Wertpapiere wesentlich Hilfe geleistet; jener die Babcia Ebenbüch in dem von deutlichen Vergehenen des Weimars durch Überredung und Abgängen seines Amtes als Geistlicher bestimmt und zur Begehung dieses Verbrechens durch Nachfrage und Vorrichtung, wie sie sich vor und bei Ableistung des Eides zu verhalten habe, wesentlich Hilfe geleistet. Kavallerist Hartmann stellte in Abrede, die Annäherung einiger Schiffe trübe die See zu und, und so wurde Casati getötet. Er verbißtigte seine Elebne zu öffentlichen, schon um manchen Ausflugungen Stanley's Verüchtigungen gegenüber zu stellen.

**Spanien.** In einer Unterredung, welche Señor Canovas dem Vertreter des „Standard“ in Madrid gewahrt, ertheilte der neue spanische Bierminister die Sicherung, daß auswärtiger Einfluß mit dem Urtyp und der Würde der jüngsten Ministerklaus nichts zu thun gehabt hätte. Die Fehler der liberalen Regierung hätten einzeln und allein den Anfang dazu gegeben. Die konservative Partei werde so lange volle Freiheit gewähren, wie Niemand das Institut des Souveräns angreife. Señor Canovas glaubt nicht, daß die Republik etwas anrichten können. Die Armee sei loyal und die Königin persönlich beliebt bei den Generälen und Offizieren aller Königreiche. Der neue Bierminister wird einer möglichen Schuttpolitik widersetzen. Eine Revision des Tariffs wird im Jahre 1881 möglich sein, da dann die bisherigen Handelsverträge gefestigt werden können. Die Beziehungen zwischen Frankreich und Spanien werden nach der Ankunft Señor Canovas gänzlich von der Haltung der französischen Republik abhängen, die spanische Monarchie abhängen.

**Portugal.** Die Bairamkammer nahm mit großer Majorität das Recht an, durch welches die von der Regierung im Anfang des Jahres getroffenen militärischen Maßnahmen wieder aufgehoben werden. Die Minister gaben dabei die Erlaubung ab, daß die Pflichten damals dringend erforderlich gewesen wären, um die Oberherrschaft nicht über die Krone zu verlieren. Die Armee sei loyal und die Königin persönlich beliebt bei den Generälen und Offizieren aller Königreiche. Der neue Bierminister wird einer möglichen Schuttpolitik widersetzen. Eine Revision des Tariffs wird im Jahre 1881 möglich sein, da dann die bisherigen Handelsverträge gefestigt werden können. Die Beziehungen zwischen Frankreich und Spanien werden nach der Ankunft Señor Canovas gänzlich von der Haltung der französischen Republik abhängen, die spanische Monarchie abhängen.

**England.** Die Bairamkammer nahm mit großer Mehrheit des Tariffs und der Bierminister die Sicherung, daß auswärtiger Einfluß mit dem Urtyp und der Würde der jüngsten Ministerklaus nichts zu thun gehabt hätte. Die Fehler der liberalen Regierung hätten einzeln und allein den Anfang dazu gegeben.

**England.** Die Bairamkammer nahm mit großer Mehrheit des Tariffs und der Bierminister die Sicherung, daß auswärtiger Einfluß mit dem Urtyp und der Würde der jüngsten Ministerklaus nichts zu thun gehabt hätte. Die Fehler der liberalen Regierung hätten einzeln und allein den Anfang dazu gegeben.

**England.** Die Bairamkammer nahm mit großer Mehrheit des Tariffs und der Bierminister die Sicherung, daß auswärtiger Einfluß mit dem Urtyp und der Würde der jüngsten Ministerklaus nichts zu thun gehabt hätte. Die Fehler der liberalen Regierung hätten einzeln und allein den Anfang dazu gegeben.

**England.** Die Bairamkammer nahm mit großer Mehrheit des Tariffs und der Bierminister die Sicherung, daß auswärtiger Einfluß mit dem Urtyp und der Würde der jüngsten Ministerklaus nichts zu thun gehabt hätte. Die Fehler der liberalen Regierung hätten einzeln und allein den Anfang dazu gegeben.

**England.** Die Bairamkammer nahm mit großer Mehrheit des Tariffs und der Bierminister die Sicherung, daß auswärtiger Einfluß mit dem Urtyp und der Würde der jüngsten Ministerklaus nichts zu thun gehabt hätte. Die Fehler der liberalen Regierung hätten einzeln und allein den Anfang dazu gegeben.

**England.** Die Bairamkammer nahm mit großer Mehrheit des Tariffs und der Bierminister die Sicherung, daß auswärtiger Einfluß mit dem Urtyp und der Würde der jüngsten Ministerklaus nichts zu thun gehabt hätte. Die Fehler der liberalen Regierung hätten einzeln und allein den Anfang dazu gegeben.

**England.** Die Bairamkammer nahm mit großer Mehrheit des Tariffs und der Bierminister die Sicherung, daß auswärtiger Einfluß mit dem Urtyp und der Würde der jüngsten Ministerklaus nichts zu thun gehabt hätte. Die Fehler der liberalen Regierung hätten einzeln und allein den Anfang dazu gegeben.

**England.** Die Bairamkammer nahm mit großer Mehrheit des Tariffs und der Bierminister die Sicherung, daß auswärtiger Einfluß mit dem Urtyp und der Würde der jüngsten Ministerklaus nichts zu thun gehabt hätte. Die Fehler der liberalen Regierung hätten einzeln und allein den Anfang dazu gegeben.

**England.** Die Bairamkammer nahm mit großer Mehrheit des Tariffs und der Bierminister die Sicherung, daß auswärtiger Einfluß mit dem Urtyp und der Würde der jüngsten Ministerklaus nichts zu thun gehabt hätte. Die Fehler der liberalen Regierung hätten einzeln und allein den Anfang dazu gegeben.

**England.** Die Bairamkammer nahm mit großer Mehrheit des Tariffs und der Bierminister die Sicherung, daß auswärtiger Einfluß mit dem Urtyp und der Würde der jüngsten Ministerklaus nichts zu thun gehabt hätte. Die Fehler der liberalen Regierung hätten einzeln und allein den Anfang dazu gegeben.

**England.** Die Bairamkammer nahm mit großer Mehrheit des Tariffs und der Bierminister die Sicherung, daß auswärtiger Einfluß mit dem Urtyp und der Würde der jüngsten Ministerklaus nichts zu thun gehabt hätte. Die Fehler der liberalen Regierung hätten einzeln und allein den Anfang dazu gegeben.

**England.** Die Bairamkammer nahm mit großer Mehrheit des Tariffs und der Bierminister die Sicherung, daß auswärtiger Einfluß mit dem Urtyp und der Würde der jüngsten Ministerklaus nichts zu thun gehabt hätte. Die Fehler der liberalen Regierung hätten einzeln und allein den Anfang dazu gegeben.

**England.** Die Bairamkammer nahm mit großer Mehrheit des Tariffs und der Bierminister die Sicherung, daß auswärtiger Einfluß mit dem Urtyp und der Würde der jüngsten Ministerklaus nichts zu thun gehabt hätte. Die Fehler der liberalen Regierung hätten einzeln und allein den Anfang dazu gegeben.

**England.** Die Bairamkammer nahm mit großer Mehrheit des Tariffs und der Bierminister die Sicherung, daß auswärtiger Einfluß mit dem Urtyp und der Würde der jüngsten Ministerklaus nichts zu thun gehabt hätte. Die Fehler der liberalen Regierung hätten einzeln und allein den Anfang dazu gegeben.

**England.** Die Bairamkammer nahm mit großer Mehrheit des Tariffs und der Bierminister die Sicherung, daß auswärtiger Einfluß mit dem Urtyp und der Würde der jüngsten Ministerklaus nichts zu thun gehabt hätte. Die Fehler der liberalen Regierung hätten einzeln und allein den Anfang dazu gegeben.

**England.** Die Bairamkammer nahm mit großer Mehrheit des Tariffs und der Bierminister die Sicherung, daß auswärtiger Einfluß mit dem Urtyp und der Würde der jüngsten Ministerklaus nichts zu thun gehabt hätte. Die Fehler der liberalen Regierung hätten einzeln und allein den Anfang dazu gegeben.

**England.** Die Bairamkammer nahm mit großer Mehrheit des Tariffs und der Bierminister die Sicherung, daß auswärtiger Einfluß mit dem Urtyp und der Würde der jüngsten Ministerklaus nichts zu thun gehabt hätte. Die Fehler der liberalen Regierung hätten einzeln und allein den Anfang dazu gegeben.

**England.** Die Bairamkammer nahm mit großer Mehrheit des Tariffs und der Bierminister die Sicherung, daß auswärtiger Einfluß mit dem Urtyp und der Würde der jüngsten Ministerklaus nichts zu thun gehabt hätte. Die Fehler der liberalen Regierung hätten einzeln und allein den Anfang dazu gegeben.

**England.** Die Bairamkammer nahm mit großer Mehrheit des Tariffs und der Bierminister die Sicherung, daß auswärtiger Einfluß mit dem Urtyp und der Würde der jüngsten Ministerklaus nichts zu thun gehabt hätte. Die Fehler der liberalen Regierung hätten einzeln und allein den Anfang dazu gegeben.

**England.** Die Bairamkammer nahm mit großer Mehrheit des Tariffs und der Bierminister die Sicherung, daß auswärtiger Einfluß mit dem Urtyp und der Würde der jüngsten Ministerklaus nichts zu thun gehabt hätte. Die Fehler der liberalen Regierung hätten einzeln und allein den Anfang dazu gegeben.



Möbelhandlung R. Störner,  
Worste. 5, I. Ede Frieden.  
Empfehl. große Auswahl ges-  
digerter Möbel u. Polster-  
Möbel (Spezialität: Ausstab-  
tungen) in echt und imit. zu  
ganz soliden Preisen. Ver-  
kandi noch auswärts prompt.  
Auch ist stets eine große Anzahl  
guter gebrauchter Möbel  
auf Lager.

**Spechtritzmühle!**  
Schattiger Kindergarten. Gute  
Küche. Biere vom Hof stets  
frisch. Selbstgebackene  
Kuchen.

Neu eröffnet. Neu eröffnet.

## Paradies.

Schönster Punkt der Niederrainz.  
Gute Bewirtung.  
Sommer-Wohnungen.

**"Liebenecke".**  
Reizender Aussichtspunkt.

**Campfjäger-**

**Weltcafe**

**Collo-Dresden.**

Nicht am 2. Uhr davor, mit  
Lungen-Cough und Blasen-  
fieber kann es auf die Ver-  
sicherung und den Eltern und  
Vorwurten keine Bezeichnung  
gegeben werden.

**C. Alexeich.**

ruhe. Dickein-Zimmermann.

1. Culmbacher Export-  
eis bayr. Schankkellerei

Heute Schlacht-Fest,

Mr. 1900. Seite 6.

Dresden 18. Juli 1890

## Julius-Otto- Bund

## Sächs. Elbgau- Sängerbund.

Heute Abend um 10 Uhr  
gemeinschaftl. Probe im Ge-  
meindesaal im **Eldorado**.

Bundesfest mitbringen.

Ausgabe der Sangerarten.

Blätter der Sangerarten.

Alles Freude.

## Militär-Verein

## Deutsche Cavallerie.

Sonntag den 20. Juli von  
Raum 4 Uhr an

**Grosses Sommerfest**

in den Räumen des **Schiller-**

**Schlösschens**, befindlich auf

Concert, Verlobung, Ein-  
derbelungen und Ball,

um 20 Uhr unter Unterhaltungs-  
feste. Eintrittskarten ab 25 Pf.  
bleiben und zu entnehmen bei den  
Genossen. **Maister**, große  
Blumenstrasse 3, **Schumann**,  
Rosenstrasse 71, **Pichter**,  
Plauensche Strasse 57, **Hedde**,  
Hedde, **Gabriel**, Hedde, **Wettinerstrasse**, **Ede Brunnen**,  
**Schubert**, **Kippe**, **Plauensche Strasse** 17, **Leinen** Sch.,  
**Pohle**, **Rauh**, Siegelmühle 15  
u. **Haunstette** 7 in **Neustadt**,  
 sowie beim **Colonial** im **Zoll**.  
Der Vorstand.

**Bleib**, Seyfarth, 1. **Vor.**

Der Vorstand.

Gen. Müller, Schmiede 15

Der Vorstand

## Handschuhe

in Zwick, Flor,  
Halbwolle u. Seide,  
Partie reine Seide  
Preis 75 Pf.

## Strumpfwaaren

für Herren,  
Damen u. Kinder  
in einfarbig, meliert und  
echtlichwarz.

### Weise-Soden

Preis 7 Pf.

### Unterziehhosen

für Herren und Damen.  
Unterjassen

in Fosse u. Baumwolle.

### Filetjacken.

Normalwäsche,  
Normalhemden  
von 1.15 an.

### 4fachleinene Herrenkragen

St. von 25 Pf. an.

### 4fachleinene Manschetten

Preis 50 Pf.

### Herren-Schlipse

St. von 10 Pf. an.

### Adolf Sternberg

Wallstrasse 1, am Postplatz,

## Hamburger Engros-Lager.

Etablissement 131.  
Specialität

Nähartikel, Posamenten, Seidenband.

### Adolf Sternberg

Wallstrasse 1, am Postplatz,  
empfiehlt zur  
Reise-Saison:



### Adolf Sternberg

Wallstr. 1,

am Postplatz.

## Satinblousen

St. von 1.75 an.

### Cretonne-Blousen

St. 1 Mart. 25 Pf.

### Gloria-Blousen

St. von 5 Mart. an.

### Tricot-Tailen

Unterröcke,

Schürzen,

Corsets,

Taschentücher

für Herren,  
Damen u. Kinder.

Leder-Gürtel,

Schleier,

Fichus,

Spachtel-Fichus  
und Kragen,

Perl-Kragen,  
Kinder-Schärpen,

Regen-Schirme

für Herren,  
Damen u. Kinder.  
Touristen - Schirme.

## Prachtvolle tafelfertige Rindszungen,

salt und warm zu essen und bes-  
deutend feiner und zarter als jede  
andere Zunge.

Preis 280, 375 und 400 Pf.

empfehlen

Lehmann & Leidtsenring,

Wallenhausenstrasse 31.

17 Webergasse, früher 9.

Feinste frische Kieler

Pöklinge,

St. 5, 6, 7, 8, 10 Pf.

frischen geruch.

St. 20, 25, 30, 40 Pf.

empfehlen C. G. Künnel.

Hunde.

Doggen, Babellen, 82 Grm. Binden-

holz, auf den Mann dient, 1

halbholt, 78 Grm., sehr nachsam

jeine Rottler, Windet, weiß,

Bindet in preis, verlässt Güter-

straße 16. Auch werden Hunde

auf's kleinste er dient

Jagdhund.

Ein junger Jagdhund, Rüde,

engl-deutsche Rasse, 3 Mon.

alt, hellbraun, ist zu verkaufen

Bahnhofsschauanlagen Staatsstr.

Hohe Preise

jetzt für getr. Herren- u. Damen-

Garderobe, Wäsch, Bettw. u. c.

ausdruck. Weißblumen 25, pt.

Komme auch nach außen Dresden.

Wagen.

1 ganz leichter Einspanner,

2 Räder, 2 Achsen, farblich neu,

in der Schnede

verschönert 0.

40 Sorten  
in Glas  
u. Steinzeug

F. Bernh. Lange

Amalien-Strasse 6 u. 7

Haus Fürstenhof.

Durch eine Ver-

stellung, anfangt guten

Endzustand Ausführung

wie Prima-Stoffe bin ich

in der Zone, meine reiche

Mutter-Auswahl von

Satin-Blousen,

Cretonne-Blousen,

Barchent-Blousen

verschiedener Größen zu bil-

ligten Preisen abzugeben.

Robert Böhme,

Altmarkt,

Ecke Schreiberstrasse.

Ein Versuch

genügt, um jede praktische Hand-

lung zu überfliegen, nur Bedôte's

Sparkafee zur Bereitung eines

wohlverdienten Kaffeegenußes

zu verwenden. Bedôte's Spar-

Kaffe ist kein Tropfen, sondern

ist ein autem gemahlenen

Bohnenkaffee mit Zuckr einer

durch Schüttung auf Änder et

breitende Kaffeekaffee. Bedôte

collt und gegen Nachnahme von

M. 8.00 kann verändert. Reit-

proben gratis und frisch.

Julius Bechtle,

Heilbronn, N.

junge grone M. 25

unge grone M. 25

wuchs grone M. 25

Zwir. Papageien

teigende Pap. Pap. M. 2-3-4 Collection

von 5 Pfenn. M. 17

10 Pfenn für M. 30 Papageien

indische Singvögel

Pap. M. 3.50 Wellensittiche

(Sittiche) M. 10.50 Wellensittiche

Intersittiche (Sittiche) Pap.

M. 12. Samml. Pap. sind an

hiesiges Klima gewohnt. M. 15.

Papageien ab 50 Pfenn. (Marsen).

Oskar Pöhl, Heilbronn, M. 10.

Bausand.

300 Jahren sättigen Bausand

sonnen überall neuen Sand-

grüne Pflanzen, verlässt Hafer-

strasse, beim Eisenbahntunnel.

Ein Doppelpony,

um 1000 Pfenn. mit dazu

gehörigem Sattel, für Bäder,

Wickelwände etc. verlängert, ist preis-

wert zu verkaufen beim Bäder-

meister Otto Pöhl, Rad-

beul, Außenstraße.

Steindruck-

Handpresse,

compl. in einem Zustande, bill.

zu verkaufen Stricken, 2. Et.

Nr. 10.

SLUB

Wir führen Wissen.

Chr. Sörup, Zahnkünstler,  
zurückkehrt.

## Photographie.

Momentaufnahmen, gekleidet,  
empf. Ernst Rehder, Mechaniker,  
Breitestraße.

## Ein Paar eleg. Wagenpferde,

172 Cm. groß, Wallachen, sch-  
terfrei, haben ein. u. zweispänne  
im leichten und schweren Zug,  
weil in jossa, nur aufs Land zu-

verkaufen Schuhplatt 48 Pf.

**Ein außerord. alter Ritt-**

**baum-Dich für 12 M. u.**

**1 Kinderwagen für 9 M. zu**

**verkaufen Lüttichbaumlage 18. Pf.**

# Königliches Belvedere

der Brühlschen Terrasse.  
Täglich Concert  
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.  
Direction: Herr Kapellmeister Paul Hein.  
Anfang 18 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Schillergarten Blasewitz.  
Heute Freitag  
Gr. Militär-Concert  
von der Kapelle des R. S. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101  
Kaiser Wilhelm, König von Preußen. Direction: Stabshauptmann  
L. Schröder.  
Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Abonnement-Billets haben Gültigkeit.  
NB. Die Wünsche bauen für 1000 Personen annehmen.  
M. Canzler.

Wiener Garten.  
Heute Freitag den 18. Juli 1890

letztes gr. Militär-Concert  
(vor der Concertreise nach Berlin)  
von der Kapelle des R. S. Schützen-Reg. "Prinz Georg" Nr. 108  
Direction: Stabshornist G. Keit.  
Anfang 18 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Abonnement-Billets haben Gültigkeit.  
NB. Die Wünsche bauen für 1000 Personen annehmen.  
M. Canzler.

Steinhäuser's Gasthof,  
Kleinzschachwitz.  
Heute Freitag den 18. Juli 1890

Grosses Militär-Concert  
ausgeführt von dem gekennzeichneten Musikorchester der Königl.  
Sächs. Pioniere.  
Direction: A. Schubert.  
Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Vorstand Curt Steinhäuser.

Zoologischer Garten  
grosses Concert  
Herrn Schubert, König von Preußen. Direction:  
Stabshauptmann L. Schröder.  
Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf.  
Die Direction.

Große Wirthschaft  
Königlicher Grosser Garten  
Heute  
Grosses Concert  
von der Concert-Kapelle der königl. Großen Wirthschaft.  
Direction: Herr Kapellmeister Jul. Endler.  
Anfang 5 Uhr. Eintritt 10 Pf. Ende 11 Uhr.  
Achtung! Die Omnibusse der Deutschen Straßenbahn  
fahrt vorsichtig nach und vor der Großen Wirthschaft.

Berliner Bahnhof.  
Heute Freitag Garten-Concert,  
dirigirt von Herrn Musikkapellmeister Schauer.  
Anfang 7 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Goldene Krone, Streitzen.  
Heute Freitag Schlachtfest.  
Weinfest, Wurst und Suppe auch außer dem Hause.  
Vorstellungsvoll H. E. Gebenreiter.

# Wiener Garten.

Sonnabend den 19. Juli 1890,  
zum Besten des unter dem hohen Protectorat Ihrer Majestät der Königin stehenden Albert-Vereins.

## Instrumental- und Vocal-Concert.

Doppel- und Monstre-Concert  
von den vereinigten Kapellen des R. S. I. (Leib) Gren.-Reg. Nr. 100 und des R. S. Schützen-Reg. (Prinz Georg) Nr. 108.  
Direction: O. Herrmann und G. Keit.

Vocal-Concert  
gänzt übernommen vom Dresdner Männer-Gesangverein. Direction: Herr Hugo Jüngst.  
Große Wanzen-Lotterie, Autem-Lotterie ohne Nieten, Blumen-Verkauf, Champagner-Ausdhau, Schleißelzügeungen u. s. w.  
Vorlaufs-Billets a 75 Pf. bei den Herren, R. Mies (Kommissar), Seeh, 21 (Haushaus), Ad. Brauer (Blumen), Hauptstrasse, Alter, Silberbrand, sowie im Wiener Garten.  
Anfang 7 Uhr. Billets in der Nähe 1 Mk.

Moritz Canzler.

Aus Anlass unseres goldenen Hoch-Jubiläums wurde uns von unseren lieben Bewohntern, Freunden und Bekannten große Teilnahme bereitet, welche wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aussprechen.

C. L. Thiele nebst Frau.

Panorama international.

Marktstraße 20. 1., größter von 9 Börsen, bis 10 Uhr Abends. Von 20 bis mit 26 Uhr zum ersten Male:

Siam, Hinter-Indien.

Ausstellung der Radirungen von Bernhard Manntfeld.

Geöffnet v. 10-6 Uhr. Sonntags geschlossen. Eintritt 50 Pf.  
3 Eintritts-Billets 1 Mk. Altbritisches Vereidigt mit einer Abhandlung über die Künstler von V. v. Donay 1 Mk.

Ernst Arnold, Königl. Hof-Kunsthandlung.

Kunst-Ausstellung, Dresden-A., Ferdinandstrasse 10.

Neu ausgestellt:

Professor Bottmann's Landschaften aus den Münchner Ateliers, gemalt von A. Netlich, München.

(14 Colossalgemälde.)

Eintritt 50 Pf. Abonnement-Billets in den bekanntesten Börsen. Geöffnet von 9 bis Abends 7 Uhr.

Eintritt Sonntags nur 25 Pf., geöffnet von 11 bis 7 Uhr.

Personen-Extrazug Bodenbach - Dresden.

Am Sonntag den 20. Juli d. J. wird von Bodenbach und Schönau nach Dresden-Alstadt ein Personen-Extrazug im folgenden Fahrplan abgefahren:

aus Bodenbach	9 Uhr 40 Min. Abends,
Edelsa	10 6
Eichendorff	10 26
Röntgen	10 36
Woloda (Wehlen)	10 51
Wittna	11 12
Wittgenstein	11 26
Wiedenbrück	11 33
in Dresden-Alstadt	11 44

Der Extrazug hat an allen zwischenliegenden Haltestellen und auf der Linie III. Stationen.

Dresden, am 10. Juli 1890.  
Agl. Generaldirektion der Sächsischen Staats-Eisenbahnen.  
Hoffmann.

Welt-Restaurant „Société“  
Größtes Zweck-Etablissement der Meissens.  
Neu! Neu!

Täglich  
Grosses Instrumental-Concert  
unter Direction des Herrn Curt Krause.  
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.  
Vorstellungsvoll Paul Menzel.

Stille Musik, Bautznerstrasse 58.

Special-Ausschank der Münchner Unionsbrauerei

Heute Freitag  
Grosses Garten-Concert,  
ausgeführt von Herrn Carlo Rimati auf seinem eisit italienischen Instrument

Ocarina  
unter Mitwirkung der heiligen Dresdner Sextett-Kapelle des Herrn J. Posselt.

Anfang 7½ Uhr. Eintritt frei.  
Hierzu lädt freundlich ein hochachtungsvoll P. Naumann.

Rover  
verlost Spezial-Schweizer, und vorzüglich zu verkaufen fl. kleine Kirchgäste.

Nedacteur für Politikheb.: Dr. Emil Barrey. Verantw. Nedacteur: Julius Schmidt in Dresden.  
Sprechst. Börse, 10-12, Nachm. 5-7.  
Verleger und Drucker: Logana & Reichenhardt in Dresden.

Vorher der Vereinigten Bahnhof Papierfabriken.

Das heutige Blatt enthält einschl. Vorles- u. Freudenblatt 16 Seiten.

## Gr. Abend-Concert.

Orchester 20 Mann. Dir.: G. Andrä.  
Eintritt mit Programm 10 Pf. Anfang 7 Uhr.

Aufführungsvoll Jos. Heinrich.

Neumann's  
1262.  
Concert-Etablissement, Schlossergasse 8.

Täglich grosses Concert.  
Direction E. Grau.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Aufführungsvoll C. H. Kunze.

Hotel Stadt London

mit schönstem Restaurantgarten Dresden, schottisch und köhl.

Vorläufige Küche. Hochzeitliche Biere.

Aufmerksame Bedienung. Aufführungsvoll R. Wagner.







# Neueste Gravatten Julius Kaiser, 13 Pragerstrasse 13

empfiehlt in großer Auswahl zu besonders billigen Preisen

(früher Victoriastrasse).

1 Mk. 50 Pf. kostet ein Filzhut neuester Fagon.	2 Mk. 50 Pf. ein feiner Hut.
1 Mk. 50 Pf. kostet ein Cameo- oder Künstler- Hut.	

*Magazin zum Plan  
Frauenstrasse 8  
Dresden*

Das Magazin Zum Plan, Frauenstrasse 8, ver-  
lässt jetzt nach der Saison seine Lagerstätte an

## Sonnenschirme und Stroh-Hüten bedeutend billiger.

Strohhüte, Matrosenhut, jetzt zu 0.50 bis 2 M.  
traher 1.00 - 3  
" " Kind. traher 0.50 - 1.00  
" " schwarz 0.50 - 2  
Sonnenschirme, schwarz, jetzt zu 25,- 35,-  
traher 3,- 5,-  
" bunt, jetzt zu 2,- 14,-  
traher 3,- 20,-

## Der wirklich reelle Ausverkauf

wurde seit ca. 19 Jahren hier bestehenden

### Damenmäntel-Geschäfts

nach weiten gesuchter Aufgabe des Geschäfts fortgeführt und  
empfehlen wir aus dem noch großen und verhältnismäßig billigen Lager:  
**Jaquets, einfache und elegante,  
Umhänge und Fichus,  
Regen-Mäntel,  
Staub-Mäntel,  
Promenaden-Mäntel,  
Mädchen-Mäntel,  
Mädchen-Jaquets,**  
um schnell zu kaufen, zu außergewöhnlich billigen Preisen.  
**Nur Neuheiten der Saison.**

Ephraim & Fürstenheim,  
11 Wilsdrufferstrasse 11  
(Hotel de France).

Dresdner Nachrichten,  
Dresden, 18. Juli 1890  
Nr. 199. Seite 12.

### feinster Molkerei-Butter, Koch- und Back-Butter

in Tonnen und Rübeln erhalten und empfehlen wieder-  
verkaufen zu den billigsten Daseppreisen.

J. Georg Schröter & Co.,  
Dresden-A. Rampischestrasse 3.  
(Grenzstraße 319), Amt III.

Lager von Kummel- u. Limburger Käse,  
sowie Gouda- und Edamer Käse,  
direkt von Bodegraven (Holland) bezogen.

Große Auswahl  
vorzüglicher engl.  
fertig gerittener  
u. tennpfenniger  
**Pferde**  
für jedes Gewicht  
und jede Größe empfiehlt  
Leipzig, Kramerstrasse 5.

J. Bujarsky,  
Universitäts-Stallmeister.  
Eine große Auswahl

**Ungar. Pferde,**  
in jedes Gewicht passend, als Zug- u. Wagen-  
pferde, auch sicher einjährig, nach Hans Stell-  
küche und Ländliche Pferde seien billig zum  
Verkauf in Copitz a. d. Elbe.

Wilhelm Israel.

## Einmachezeit

Gemüsen, Früchten u. s. w. enthält.

**Henriette Davidis praktisches Kochbuch**, welches in 30. ver-  
mehrter u. verbesselter Auflage vorliegt, hat  
sich infolge der unermüdlichen Sorgfalt der Herausgeberin den Ruf eines Musterkochbuchs  
erworben. Preis: 3 Mk. 50 Pf. elegant gebunden 4 Mk. 50 Pf.  
Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

In der jetzt beginnenden Ein-  
machezeit für jede Haushaltung  
unentbehrlich: **Henriette  
Davidis' praktisches Kochbuch**, welches unter allen wichtigen  
allgemeinen Regeln 180 spezielle  
Rezepte zum Einmachen von

## Patent

für ein- u. zweizylinder. Gas-  
motoren - Construction zu  
verkaufen. Rekurrenten be-  
leben ihre Adressen unter  
R. S. 281 bei Haasen-  
stein u. Vogler, A.G.,  
Dresden niederzulegen.

### 2 Paar Pferde.

Nach Beendigung des Bal-  
lusses werden 2 Paar alte, gute,  
gewonne und für schweren Zug  
passende Pferde verkauft.

**Bob. Berndt.**

Balduin - Unternehmer,  
Dolma bei Vienna.

Sämtliche natürliche  
und künstliche

### Mineralwässer

in stetiger Füllung.

### Badesalze,

Kräuter und Wurzeln

für Bäder.

### Fichtenmadeextract

und Bademaz

empfehlen

### Spalteleholz & Bley,

70 Billnigerstrasse 70.

### Karis-bader-Kaffee

maschinen mit

Patent-Sieb

weiss und mit

Zwischenmasse

in Dresden.

R. Ufer Nachf.

König-Johann-  
Strasse

### Erste Auftreibung und Lager

**Livréen**

für Diener, Aut-  
sicher, Reitjäger u.

Bewährte

engl. Livré-

Regen-Mäntel

von 15 M. an.

Hut-Herrenjäger,

Hüte, Mützen,

Handschuhe, Ven-

den, gestreift

Dress-Jackets,

Wildleder-Beinkleider,

Fr. Wagen-Tedden.

Mutter u. oder Demand zum

Rechnungen auch nach ansio. freie.

### N. Hermann,

Waffenhausstr. 29, 1. Stad.

Livréen-Stoffe u. Knöpfe

verkaufe ich auch einzeln.

### Hörzgl. kreuzsait.

### Pianino,

berühmtes Fabrikat, mit teilen

schönem Ton, ist unter

Gitarre sehr billig zu ver-

käuften.

Zur gründl. Herstellung

von Insekten aller Art

empfiehle

### Motten-Campher,

Naphtalin,

### bestes Insektenpulver,

Zacherlin,

### Wanzentod u. a. m.

Hermann Roch,

Dresden, Altmarkt 5.

**Reise-**

### Koffer und Taschen,

Necessaries,

Decken, Plaids,

Hüte, Mützen,

Touristentaschen,

Havelocks, Paletots,

Gummimäntel,

Staubmäntel

empfiehlt in großer Auswahl

Robert Kunze,

Altmarkt 1, Rathaus.

### 1 Dreirad,

fehlerfrei u. leichtgehend, hat fü

175 Mark zum Verkauf

H. Beuthner in Königsberg

Neuji. Pianino soff. b. 11. L.

## Wasch- Kleider-Stoffe

Grossartigste Musterauswahl  
in bedruckten Elsässer Waschstoffen,  
nur wirklich hervorragende

### Neuheiten

in Madapolam, Toile, Levantine, Picotine, Epingle,  
Melusine, Eoliennes, Satin und Woll-Mouselines, in  
hell- und dunkelgrundigen, hocheleganten Blumen-,  
Fantasie-, Punkt- und Streifen-Mustern auf allen neuen  
modernen Grundfarben, zwei und mehrfach bedruckt.  
Meter 42, 45, 50, 55, 60, 70, 75, 85, 95,  
105, 115, 130, 140—175 Pf.

## H.M. Schnädelbach

7 Marienstrasse 7.  
Antonsplatz

## Blousen

aus Madapolam, Cretonne, Forte, Levantine,  
Satin, einfarbig, gestreift und gemustert,  
Stück 175, 200, 225, 250—450 Pf.

### Gloria-Blousen

in hocheleganten Ausführungen  
in verschiedenen Farben, Stück von 14 Mark an

### Battist-Blousen

in weiß und bunt mit Spitzen und Band garniert  
von 8 Mark 25 Pf.

## H.M. Schnädelbach

7 Marienstrasse 7.  
Antonsplatz

### Tricot-Taillen, Schürzen, Strohlüsse

für Erwachsene u. Kinder, unter  
Stoffenpreis zum Verkauf

bei

F. Asch, Zehlendorfstr. 20.

Streuzi. Pianino,

hochf. gen. Staffa sehr bill.

zu verkaufen. Preisniveau 49, 1.

Gartenmöbel  
in Auswahl.  
F. Berth, Lange  
Amalienstr. 11 u. 12.

Triumphstühle,  
Feldstühle.  
F. Berth, Lange  
Amalienstr. 11 u. 12.

Majolikafabrik Neufriedstein,  
von A. Götzke.  
Detailverkauf direkt vom Münztrager, Schloßstrasse 19.



and jede Größe empfiehlt  
Leipzig, Kramerstrasse 5.

**J. Bujarsky,**  
Universitäts-Stallmeister.  
Eine große Auswahl

**Ungar. Pferde,**  
in jedes Gewicht passend, als Zug- u. Wagen-  
pferde, auch sicher einjährig, nach Hans Stell-  
küche und Ländliche Pferde seien billig zum  
Verkauf in Copitz a. d. Elbe.

Wilhelm Israel.

Blätter-Tabake  
bei Carl A. Thiele  
in Dresden-A., Heinrichstraße 16.

### Für sich Etablirende.

Ein städtisches großes Haus in allerbester Geschäftslage einer Stadt von 25.000 Einwohnern, an der Eisenbahn (Breslau-Sachsen) enthalt den elegantesten Laden der Stadt mit 2 sehr großen Schaufenstern. In diesem Laden wird bis 31. Dezember z. ein feines Manufakturwaren- u. Geschäft betrieben. Für jeden Termin soll dieses Haus verkaufen werden. Preis und Auszahlung möglich. Anfragen unter E. U. 3554 bei Hausestein & Vogler, A. G., Halle a. d. Saale.



Specialität. Ohne Gerüst. Höchste Auszeichnung in dieser Branche.  
Special-Geschäft für runden

### Dampf-Schornstein-Bau

aus tabialen Formsteinen und dauernder Garantie für die Stabilität bei allen Witterungsverhältnissen.

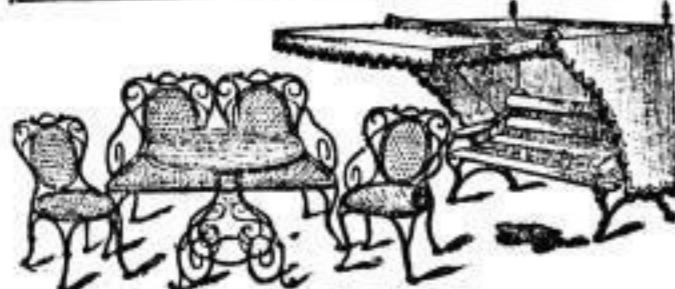
Einnauerung von Dampfkesseln jeden Systems.



### Größtes Musikwerk-, Instrumenten- und Saiten-Lager

von W. Gräbner,

7 Waizenhaus-Straße 7 (nahe der Seestraße).  
Pianinos zu verleihen, Amerikanische Harmoniums zu verkaufen.



Fernsprechstelle 3419.

### Eiserne Garten-Möbel

in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen  
Fr. Horst Tittel,  
Leistungsfähige Eisen-Möbel-Fabrik,  
Dresden-A., Georgplatz 1,  
vis-à-vis Café français.  
Zeichnung und Preise gratis und franco.

### Für nur 5 Mark



verkaufe diesen hochelaganten  
Simili-Brillant-Ring  
à jour gesetzt, von wahrhaft über-  
tischendem Feuer mit 14 Kar. Gold  
maschin auf Silber getrieben, in eleg.  
Stil für Herren und Damen. Voll-  
garantie garantiert.

Julius Seidel,  
Dresden, König-Johannstr. 17.

Berland nach auswärts gegen vorherige Einsendung des  
Betrages zusätzlich 40 Pf. für Fraktfreit oder Nachnahme.

### Für die Ferien-Reise

empfiehlt ich als ganz besonderes günstiges Gelegenheitsauf-

### Tricot-Mädchenkleider,

neueste Fäasons, aus besten Sommerstoffen,

die ich, um meine großen Lagerbestände zu vermindern, zu  
folgenden enorm billigen Preisen verkaufe:

für 2-3 Jahre:	früher M. 4,-	jetzt M. 2,50.
" 4-5 "	" 6,- "	" 4,- "
" 5-7 "	" 8,50 "	" 5,50 "
" 8-10 "	" 12,- "	" 7,50 "
" 11-13 "	" 15,- "	" 9,50 "

Um eigenen Interesse des gezeigten Publikums erlaube ich  
höchstlich, diese wirklich außerst günstige Gelegenheit zu vor-  
teilhaften Einkäufen nicht unbenutzt zu lassen und ich durch  
Besuch meines Geschäftsbauens, zu dem ich auch ohne Einkauf  
eingebettet einlade, von der ungewöhnlichen Volligkeit der im  
übersichtlichen Arrangement dafelbst ausgestellten Kleider  
besonders zu überzeugen.

### Herm. Mühlberg,

Hoflieferant, Wallstraße.

# Ausverkauf.

Wegen Überfüllung des Lagers eröffnet das Herrens- und Knaben-Confectionss-Haus Freiberger Platz 25 einen grossen Ausverkauf und findet die Sachen, um schnell zu räumen, bedeutend herabgelegt.  
Hochelagante Sommer-Paletots jetzt nur 12, 15, 18 und 25 Mark.  
Elegante Anzüge in Jaquett- und Rock-Moden jetzt nur 15, 18, 20, 25, 30 und 40 Mark.  
Engelische Sommer-Reise-Anzüge für Herren jetzt nur 8, 10, 12 und 14 Mark.  
Großartige Auswahl in Stoff-Hosen jetzt nur 4, 5, 6 und 8 Mark.  
Elegante Knaben-Anzüge jetzt nur 2, 3, 4, 6 und 7 Mark.  
Jünglings-Anzüge von gut gewirkten Stoffen, Turntuch und Leinenhosen jetzt nur 4, 5, 6, 9, 10, 12 und 15 Mark.

Drill- und Wasch-Hosen für Herren jetzt nur 1½, 2 bis 3 Mark.  
Knaben-Wasch- und Drill-Hosen 1¼, 1½ und 2 Mark.  
Cachemir-, Lustre- und Leinen-Jacquets jetzt nur 2, 2½, 3, 4, 5, 6, 8 Mark.  
Pliqué- und Seiden-Westen jetzt nur 2½, 3, 4, 5, 6, 8 Mark.

Ich bitte von dieser Annonce genau Notiz zu nehmen, da sich eine derartige Gelegenheit nicht gleich wieder bieten dürfte.

Dresdner Konkurrenz-Geschäft  
nur allein

## 25 Freiberger Platz 25

Parterre und 1. Etage.

### Emil Schaele.

Wie bekannt, die grösste und billigste Bezugssquelle der Freiheit. Wer bittet, genau auf Name u. Haus-  
Nummer zu achten.

### Grünberg i. Schles. als eine der gesündesten Städte des Reiches,

(nach den Ermittelungen des Kaiserlichen Fleischgesundheitsamtes)  
eignet sich sowohl wegen dieses Vorzuges, als auch wegen seiner  
reizvollen Lage zu langerem Aufenthalt bzw. zur dauernden Nie-  
berlassung. Selbst hoch gelegen und gleichwohl wegen der Um-  
hügung in geschützter Lage, kann die Stadt und ihre Umgebung  
zu Luft- und Terrain-Spaßzügen genutzt werden. Die Kreis-  
stadt Grünberg (an der Breslau-Stettiner Bahn), Regierungs-  
bezirk Liegnitz, zählt 16.000 Einwohner, besitzt ein Realgymnasium,  
eine höhere Töchterrealschule und ein gut eingerichtetes Elementar-  
schulwezen, erhebt mäßige Steuern und bietet entsprechende  
Wohnungen. Die Theuerungsbeschaffnisse sind gleich denjenigen  
mittlerer Provinzialstädte. — Zu jedweder Auskunft sind wir stets  
und gern bereit.

Grünberg i. Schl. 24. Juni 1890.

Der Magistrat.  
Dr. Fluthgraf.

### Uhren-Ausverkauf.

Die Restbestände des Concours-Lagers an Regulateuren,  
Wanduhren u. Weekern, sowie goldenen u. silbernen  
Taschenuhren, Uhrketten, u. c. für Herren und Damen,  
sollen idem zu enorm billigen Preisen verkauft werden.  
Billigste Einkaufs-Gelegenheit.

### 32 Wallstraße 32.



Einzig und allein dastehendes, absolut sicherer Präparat  
zum Fernhalten aller belästigenden Insekten, als: Fliegen,  
Bremse u. i. bei Pferden und Rindern.

In Blechdose, für einen Sommer ansteckend, zu  
M. 5,50 kожно gegen Nachnahme zu haben: Haupt-Depot  
in Dresden bei Hartwich Otto, Hofseifenfabrik, ge-  
gründet 1865, Annenstraße 31-33.

### Neueste Erfahrung!

### Heinrich Otto's Universal-Mücken-Seife,

geschickt geschält im In- und Auslande, welche sich im Gebrauch  
gegen die so lästigen Mücken und Fliegen beim Aufenthalt im  
Innen vorzüglich bewährt hat, und nicht nur von den  
Autoren als Schutzmittel gegen Insekten empfohlen, sondern  
auch als medizinische Seife gegen Hautangriffe wiejam ge-  
zeigt und die Eigenschaft an sich hat, zur Entzündung u. Stärkung  
der Haut beizutragen.

Das Stück zu 50 Pf. zu haben in allen Apotheken,  
Drogen- und Seifengeschäften. — Filialen werden in allen  
Städten vergeben.

Zum 1. October a. c. gesucht für ein Manufak-  
tur-Geschäft in Bittau  
einige tüchtige Verkäuferinnen  
mit guten Beziehungen. Anzufragen unter G. A. 9 an die  
Annonsen-Exped. von C. Schoenwald, Görlitz.

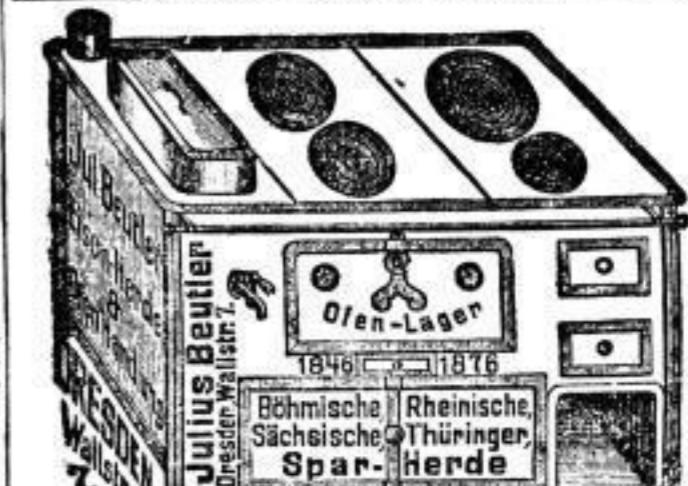
### Primus Süßbutter

(garantiert keine Naturbutter) verhindert vor Koch oder Bohn  
in 1½ u. 1¾ Stunden, sowie jeder gewöhnlichen Badung zum  
billigsten Tagevareis u. empfiehlt ferner in feinster Qualität

### Quadrat-Rahmkäse.

Proje-Käse gibt die Dampf-Wolkerei Johanneck.

Post-Schlaf im Grabfeld (Unterhauen).



### Eiserne Herde u. Öfen

verschiedener Systeme in großer Auswahl.

### Petroleum-Kochöfen,

geruchloses Brennen garantiert.

### Garten-, Haus- u. Küchen-Geräthe,

nur geprüfte, brauchbare, solide Waaren.

### Kochgeschriffe aller Art,

dauerhaft emalliert, anerkannt bestes Material.

### Landwirtschafts-Geräthe.

### Julius Beutler,

Dresden-Alstadt, Nr. 7 Wallstraße Nr. 7.

### Ivel-Fahrräder.



Verühmtes englisches Fabrikat.

Nur zu haben im Velociped-Depot von

### Hugo Leidenroth.

Dresden, Blochmannstraße 20,

Eingang Pittnauerstr., schrägüber d. Johanneskirche.

Rover, Kreuzgestell von 175 Mk. an.

Rover, Rahmengestell von 225 Mk. an.

Knaben-Rover mit Kugellager 120 Mk.

Preislisten gratis und franco.

### Pferde - Verkauf.

Wegen Beendigung des Nachlasses sind 4 Paar gute Starke  
Arbeitspferde zu verkaufen und stehen die selben fünfjährigen

Sommer und Sonnen, als den 19. und 20. de. Mz.  
in Bautzen, im Gasthof zu den 3 Linden, die anderen  
Tage rheits in Sappo bei Halbendorf, rheits in Kleinwelka  
zur gefälligen Ansicht.

Dresdner Nachrichten  
Nr. 100.  
Seite 13.  
Freitag, 18. Juli 1890.

**30** Suche zum 1. Antritt

4-5 füchige

**Schieferdecker.**

Cowald Götter, Schieferdecker,  
Gedern.

Tädtige

**Kistenbauer**

über gebaut. Gebr. Otto,  
Tiefenfabrik, Meissen.

**Unterschweizer,**  
einer Meister, zuverlässig, ist ob.  
1. August gebaut auf Mittagut  
Großbären.

Klassisch. Oberstweizer.

**Central-Dienst-**  
**Bermittlung**  
von Wm. Wolf.

6 Augustusstr. 6, I.,  
sucht Personal über Art, als  
Södhe, Kutscher, Diener,  
Stallknechte, Handarbeiter,  
Kochinnen, Dienstmädchen,  
zur Zeit. Anschrift: Münzenstrasse 26.

**Modistin.**

Eine tüchtige Arbeitsteil, welche  
stetigend arbeiten kann, wird  
unter Ernestine Wehner,  
Büro in Dresden.

**Bäckerladenmädchen -**  
Gesucht.

Auf 1. August wird ein junges  
Mädchen als Bäcker-  
Mädchen gesucht. Adr. unter  
A. Z. 64 Erb. d. Bl.

**Berlauerin**

Ein tüchtiges Geschäft, mit  
einem Betrieb vertraut, gesucht  
wiederum gesucht. Off.  
unter A. Z. 110 vorl. Schandau.

Seit dem Unterzeichneten wird  
der 1. August der den Oberstaats-  
ministerien vertraut. Schreiber  
und Rechnungswirker vertrauter

**Expedit**

gesucht. Der kann zehnsterster  
sein, die jüngste Wohnung zu  
suchen sieht. Anteil ist jetzt  
unmöglich.

Büro in Riesdorf, den  
1. Juli 1890.

**Chemiker.**

gesucht für 1. Au. in Hamburger  
zu einem kleinen Büro unter  
P. 3250 Centrum. Vor.  
William Willems, Hamburg.

1 lediger Oberstweizer  
wird zum 1. Au. zu 50 St. Bisch  
gesucht. Gebr. v. O. E. Oberholz,  
Wittwer, Ritter, Bonn, Vor.  
Stichholz.

Gesucht wird für eine Rei-  
se des Thüringens eine

**seine**  
**Putzmacherin,**

welche selbstständig garniert,  
freie Station, Familien-  
ansicht. Öfferten erbeten  
unter D. 1113 Erb. d. Bl.

Gesucht wird für eine Rei-  
se des Thüringens eine

**Pferdewärter,**

aber auch gut gleichartige  
sucht, wird sofort od. 1. August  
sucht. Beziehen mit Renten  
in 2-2 Uhr Schloss Alt-  
franken.

Wohnt f. e. Kurum-Geb. in  
einer alten Stadt Sachsen ein  
Dienstmädchen sucht oder bittet  
die Leute nach Vom in kleinen  
Gehaltsnachricht mit guten Zeugen  
od. v. K. K. 800 Erb. d. Bl.

Wohnt ein Gut in der Nähe von  
Chemnitz, wird zum baldigen  
Abschluß ein in Wachsen als

**Scholarin gesucht.**

Zum ersten Glücks "100" an den  
"Invalidendank" in Frankenberg.

Gesucht werden an allen Orten

hohe Preise. Ver-  
treter werden an allen Orten  
angeboten. Gebr. L. T. 897 niederschlagen im  
"Invalidendank" Leipzig.

**Hausmann,**

Arbeitsarbeiter, ohne keine Kinder,  
mit Gartenarbeiten vertraut, i.  
1. Oct. für eine Villa in Streh-  
ben gesucht. Nur am Empfehlungs-  
schreiben ich melden Albrecht. 25.  
1. Aug. Nachum. zwischen 4-5.

**Ein Volontair**

wird vor sofort oder 1. August  
sucht auf Mittagut Reuth  
bei Blaubeuren f. B.

**Commis-Gesuch.**

Für ein flottes Colonialwaren-  
geschäft wird vor 1. Oct. a. c. ein  
über n. tüchtiger Verkäufer ge-  
sucht. Off. erh. unter H. P. 480  
vorl. Meißen.

**Geübte Hanssegen**  
**Stickerinnen**

finden danach Beschäftigung  
Paul Kuhle, Serrstraße 5, I.

## Capitalist

als Müller od. tüchtiger Kaufmann  
als thätiger Theilhaber wird vom  
Leiter einer Chemotewarenf. re-  
wischen Anteile franz. Sozial-  
u. lauflicher Mittabnahme eines  
kleinen, großen, renommierten  
Werkes gesucht. Erforderlich ca.  
170,000 M., soz. bis 1. Octbr.  
75,000 Mlt. Das Unternehmen ist  
strenge solid, reell, bekannt, et-  
errenfähig. Teil. off. unter  
Cap. 2252 in die Expedition  
d. Blattes erbeten.

**Agent gesucht.**

Eine sehr leistungsfähige  
Schauwarenfabrik sucht für  
Dresden einen tüchtigen Ver-  
treter. Reisefanten wollen sich  
unter E. F. 6247 au Rudolf  
Mosse, Berlin NW., wenden.

**Eine**

**Action-Brauerei**  
sucht einen in der Brauerei  
womögl. erfahrt. Bureau-  
Chef, welcher sich auch  
zum Besuch der Hund-  
schafft eignet, baldigst zu  
engagieren. Ges. off. mit  
curr. vitae, Angabe von  
Referenzen und Gehalts-  
Ansprüchen wolle man  
unter R. F. 273 an  
Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Dresden richten.

**5000 Mark**

Demnächst, der einen Geschäftsmann  
mit 800 Thlr. Übernahm  
bis zum 1. Au. verkaufen. Off.  
unter O. M. 1003 Erb. d. Bl.

## 6 verheirathete

### Oberschweizer

mit langjähr. unten Bewilligen  
sucht pro 1. Octbr. Stelle. Off.  
bitte an Haasenstein  
u. Vogler, A.-G., Dresden  
unter R. L. 278 übernehmen.

**Suche** für eine in Eng-  
land aus der g. Familie  
Stühle der Hansfrau oder  
Gefälligkeitsherrin in vornehmem  
Haus. Marie Loeser, gepr.  
Weimar, Weimar.

**6000 Mark**

suche ich auf mein Haus unweit  
Dresden bei der 1. Octbr.  
off. erbeten unter E. K. 678  
"Invalidendank" Dresden.

**Bitte**

**an edle Menschen.**

Ein junger Geschäftsmann sucht  
denkend Vertrag ab zum 1. Au.  
700 Thlr. um Hypothek zu leihen.  
Begleidet mit 15,000 Mlt. vorz. teuer  
G. u. Baudorf. Ich kann Land-  
wirtschaft. Abschiff erb. unter  
A. W. 700 Erb. d. Bl.

**100 Mark**

Demnächst, der einen Geschäftsmann  
mit 800 Thlr. Übernahm  
bis zum 1. Au. verkaufen. Off.  
unter O. M. 1003 Erb. d. Bl.

**5000 Mark**

werden z. 1. Oct. d. J. auf erste  
alleinige Hypothek am 1. Au.  
in der Nähe Dresden in 3-4 Proc.  
Raten gesucht. Das Grundstück  
ist mit 100.000 Thlr. und mit  
3000 Mlt. Grundfläche belegt, aus  
dem ich herbeigest. Off. unter  
P. 1379 an d. B. Dienststelle  
d. Blattes.

## Chemiker.

Ein gebildeter Mann in den  
Werken wünscht in einem  
chemischen Laboratorium. Be-  
schäftigung, wo ihm Gelegenheit  
gegeben wird, unter Anleitung  
eines älteren, doch beifahnen  
Mannes sich im Laufe der Zeit  
um Chemie auszubilden, da  
er wegen seines Alters eine hohe  
Lohnzahl nicht wieder benötigen  
will. Er ist vorbereitet, für seinen  
Unterricht eine entsprechende  
Unterhaltung zu zahlen, da er nicht  
die Absicht hat, in ein Dienst-  
beratung zu treten. Offerten  
unter A. M. 506 in die Expedition  
dieses Blattes erbeten.

**100,000**  
**Mark**

werden als erste Rente auf  
ein ganz neues, gut verstecktes  
Haus, Wohnungsgeschäft, gebaut,  
gekauft. Es ist 125,000  
Thlr. 15,000 Mlt. gerechte  
Zare, u. einen Preissteiger von  
800 Mlt. Abh. unter K. G. durch  
Rudolf Mosse. Bautzen.

**Unsere schönen, gr.**

**u. für jede Branche**  
sich eignenden

**Fabrik-**  
**Lokalitäten,**

Tharandterstraße 5, ebenso auch Nr. 3  
haben wir mit dem  
1. Oktober a. c. zu  
sehr billigen Preisen

zu vermieten.

Schladitz u. Bernhardi,  
Dresden-Löbtau.

Ein großer

**Laden**

mit Nebenkammern und gr. Schau-  
kästen vergeben, an der besten  
Stellung, mit 3 Jahren  
in einem Fabrikations-  
Geschäft als 1. Buch-  
halter und Leiter der  
Fabrikation thätig, an  
selbständiges Arbeiten gewohnt,  
sucht vor 1. October a. c. zu  
vermieten, auch vor  
1. Oktober a. c. zu  
vermieten.

Gebr. L. & C. Schoenwald,

Dresden-Löbtau.

**Suche** als

**herrschafft. Diener**

mit vorz. Rangnissen sofort

Stellung. Gebr. U. C. 2500

Ronneburg. Erb. d. C. Schoenwald,

Dresden-Löbtau.

**Müller-**

**Stellegesuch.**

Ein zuverlässiger, leidiger, ord-  
nungsgemäßiger Müller, 25 Jahre  
alt, der 5 Jahre in seiner jetzigen  
Stellung als Obermüller in einer  
mittleren Handelsfirma thätig war  
und vorz. Dienstverhältnisse  
sucht, wird sofort zu ver-  
mieten und bietet die Herren Müller um  
weitere 5 Mlt. unter E. A. 105

an die Expedition d. Bl.

**Stellung-**

**Gesuch.**

Ein junger Mann der Colonial-  
waren-Branche, gegenwärtig in  
einem Cigaretten-Engros- und  
Endeutschafft thätig, militär-  
isch mit Wuchs, z. vertraut, nicht  
gleichwohl weiterer Art, unter  
bedeckten Umständen vom 1. Au.  
abwärts seiner Stellung. Gebr. U. C.  
unter M. N. 081 an den  
"Invalidendank" Leipzig.

**Ein Volontair**

wird vor sofort oder 1. August  
sucht auf Mittagut Reuth  
bei Blaubeuren f. B.

**Commis-Gesuch.**

Für ein flottes Colonialwaren-  
geschäft wird vor 1. Oct. a. c. ein  
über n. tüchtiger Verkäufer ge-  
sucht. Off. erh. unter H. P. 480  
vorl. Meißen.

**Geübte Hanssegen**

finden danach Beschäftigung

Paul Kuhle, Serrstraße 5, I.

## Zahnsgasse 28, III.

### 6 verheirathete

**Oberschweizer**

mit langjähr. unten Bewilligen  
sucht pro 1. Octbr. Stelle. Off.  
bitte an Haasenstein  
u. Vogler, A.-G., Dresden  
unter R. L. 278 übernehmen.

**Suche** für eine in Eng-

land aus der g. Familie  
Stühle der Hansfrau oder  
Gefälligkeitsherrin in vornehmem  
Haus. Marie Loeser, gepr.

Weimar, Weimar.

**6000 Mark**

suche ich auf mein Haus unweit  
Dresden bei der 1. Octbr.  
off. erbeten unter E. K. 678  
"Invalidendank" Dresden.

**Logis**

mit und ohne Person zu mieten  
Familien besondere  
Vergünstigungen.

**Herrliche**

**Sommerfrische!**

Im waldreichen und wind-  
geschützten Spichern, 1½ Thlr.  
vom Bahnhof Koivis i. S.  
und noch einige Minuten mit und  
ohne Person zu haben. Beste  
Annehm. Familien sind aus  
Leipzig, Dresden Chemnitz.  
Kobers durch den Verleger

**Gründhorn.**

**für 4 Pferde Stallung,**  
auch werden welche in Person  
genommen. Kosten 41.

**Damen** sind freundl. dieser Stadt,  
z. 1. Au. Zimmer v. Sch. verw.  
Träger Löbtau-Döbbling 1.

**Damen** finden discrete, fidet.  
Z. Aufnahme bei Anna Menner,  
Hannover, Breitegasse 13.

**Blasewitz.**

Im waldreichen und wind-  
geschützten Spichern, 1½ Thlr.  
vom Bahnhof Koivis i. S.  
und noch einige Minuten mit und  
ohne Person zu haben. Beste  
Annehm. Familien sind aus  
Leipzig, Dresden Chemnitz.  
Kobers durch den Verleger

oder  
e  
Gasthof  
etebellen  
& Co.,  
e 33, 1.

Kauf  
in Bedin-  
haus, 1  
Völklasse,  
lat. ver-  
ein d. Bl.

ner.

intergängige  
Zimmer, Eis-  
keller mit  
verglasten,  
dämmungen  
sind unter  
Blättern

nerei  
mit 25 Jahr  
abreißfest  
verlaufen.  
D. Heinzig,  
z. 9.

nd.

lungen  
Wohne  
Babylon,  
Vindland,  
der Fabrik  
Öffentl.  
an die  
ties.

bent

oll eine  
le passend,  
halten zu  
Blatt, expon.  
für 2500  
den. Die  
aren Blät.  
naut in 8  
Nobles

mann,  
reiche 29.  
ndete  
hle  
Verbin-  
n. Es in  
hantie

ng.  
schaft  
e sofort zu  
einebenen  
16. 16.  
2000

W. und  
chäft  
für d. fest  
waren zu  
D. 114  
Blätter  
in Vorort  
nachwe-

eschäft  
überne  
2. K. 50  
es Blättes  
Leipzig,  
al. Quant-  
drat von  
tibale ent-  
ber. sojot  
Met. tel.  
Haasen-  
er, A.-G.

st s-  
uf.  
stig für  
n.

onal - n.  
Instande b.  
Hute Luge,  
e Rundsch.  
Kunst, rei.  
Beimünn  
s. L. 745  
alogen.

Stadt  
wohnen an  
im besten  
seiters

rant  
verkaufen  
ten wollen  
II. 2121  
sei. Blättes  
erbeten.

und  
eschäft  
Rundschaf.  
ber zu ver-  
gen in der  
G. Sohre.

Pianino  
pielen: Alt-  
Etag.

## Schweizer- Gesuch.

Zwei tüchtige Schweizer werden  
sucht auf Rittergut Schildau bei  
Dresden. Antritt 1. August. Geh.  
10 M. pro Monat. Zu melden  
beim Oberschweizer baldigst.

## Flukatenre

W. Modellier gesucht. Bildh. B.

Spess, Chemnitz, Georgi 16.

## Malergelihlen

finden Bekleidung bei Heber  
& Ledig, Dekorationsmaler,  
Befüllungsteile 6.

als

## Wirthschafterin

wird eine beobachtende alt. Frau,  
welche gut Kochen und nähen  
kann, per bald gesucht. Offerten  
mit Gehaltsumsprüchen und ihrer  
letzten Thatsac. u. D. Z. 669

"Invalidendant" Dresden.

zur mein. Parmentiers, Tapas-  
dishes. u. Garnierküche habe  
ich zum baldigsten Antwort eine  
übungs tüchtige

## Verkäuferin,

die mit der Posamentenbranche  
gut vertraut u. gewandt im Beis-  
te mit der Stundskraft ist. Offi-  
nen Gehaltsumsprüche bei freier Stif-  
tung. Zeugnisse erwünscht.

## Robert Wilse, Döbeln.

Für eine renommierte Pelt-  
schen-Fabrik

## Reisender gesucht.

der in der Pelzseiden- oder Gatt-  
inenbranche Erfahrung besitzt,  
für diese Artikel gerecht hat  
und gute Zeugnisse anzuweisen  
kennt. Eintritt innerhalb 3 Mo-  
naten. Offerten unter H. B. 220  
an Rudolf Mosse, Frank-  
furt a. M.

## Zeichner-Gesuch.

Ein jüngerer Zeichner, starker  
u. kühler Arbeiter zu baldigstem  
Antritt für technisches Bureau  
gesucht. Wiedungen mit Angabe  
des Geschäftsterminus, Alters u. des  
Gehaltsumsprüches einzureichen  
an "Invalidendant" Dresden  
unter E. U. 687.

## Schweizer-Gesuch.

Ich suche bis 1. August einen  
tüchtigen Unterhändler bei bob.  
Vohne. Der Oberschweizer Job.  
Geiss, Rittergut Rauungen  
bei Wittenburg, Sachsen.

Suche zum sofortigen Antritt

## einen jungen Käsergehilfen.

Molkerei Triestewitz bei  
Münzenberg, Kreis. Sachsen.

## Wirthschafterin- Gesuch.

Eine in allen Zwecken der  
Landwirtschaft tüchtige und er-  
fahrene Wirthschafterin, welche  
einem mittleren Rittergut selbst-  
ständig vertrauen kann, zu jämmer-  
em Preise gesucht. Gef. Off. mit  
Zeugnissen und Gehalts-  
voraussetzungen unter B. H. 1 post-  
lagernd Dobritz, Sachsen-  
Schweiz, erbeten.

## Ein

## Reisender

wird zum sofortigen od. baldigsten  
Anttritt gesucht. Solide, heitige,  
junge Leute, die Kenntnis der  
Wertpapierbranche haben, werden  
durch ihre Offerten mit genauer  
Angabe der bisherigen Tätig-  
keit und Dokumentation unter  
B. V. 287 bei Haasen-  
stein & Vogler, A.-G.,  
Dresden, niedergelegt.

Gesucht wird zum baldigsten  
Anttritt ein bestens eim-  
pfohlenener

## Dienner,

besonders gedienter Militär.  
Offerten mit Zeugnissabschriften  
mit W. E. 010 "Invaliden-  
dant" Leipzig.

Unterschweizer gesucht  
zum tüchtigen Anttritt, guter  
Maler. Lohn pro Woche 9 M.  
Rittergut Auerwald.

Dürf. Ober-Schweizer.

## Tüchtiger Blech-Laditzer,

Welcher schon in Fabrik gearbeitet  
hat und im Bronzieren bewandert  
ist, wird zu engagiert gesucht.  
Off. mit Angabe der bisherigen  
Tätigkeits unter "Laditzer"  
bis 2. d. M. in die Exp. d. Bl.

## 2 Cromo- Lithographen, welche im Cigarren- Etiquetten-Fach

ganz vorzügliches leisten,  
werden unter den günstigsten  
Bedingungen sofort nach  
Spanien zu engagieren ge-  
sucht. Gezählte Angebote  
mit Mustern von selbst-  
gefertigten Arbeiten (Cigar-  
rettensticker-Etiquetten) er-  
bitet man unter J. 1300  
an Rudolf Mosse, Nürnberg,  
Chemnitz abzuhändigen.

## Theilhaber- Gesuch.

Bei Leitung einer älteren  
Pianofortefabrik wird me-  
gen Todesfalls ein Theil-  
haber mit Kapital gesucht.  
Anhänger beworben. Offerten  
erbeten unter W. K. 037 im  
"Invalidendant" Dresden.

## Agent gesucht.

Eine in Dresden sehr gut ein-  
geführte Cigaretten-Fabrik,  
welche nur besondere Sorten fabri-  
ziert, sucht einen geeigneten  
Vertreter. Es wird nur von  
einer Frau I. Stages rekrutiert,  
reliable Erziehung und gute  
Empfehlungen sind Bedingung.  
Off. betreibe man unter Schrift  
H. B. 100 pol. Waldheim  
eingezuden.

## Linen-Kutscher,

unbedecktheit, sucht zum schwe-  
ren Auftritt sofort A. Fahrer.

## Hausburische,

der mit Wieden umzugehen weiß,  
Stereolempfänger zu behandeln  
berichtet und gute Zeugnisse hat,  
wird sofort gesucht.

## Große Wirthschaft, sogl. Großer Garten.

## Einen Forst-Lehr- ling oder Volontär

sucht per October oder November

die gräf. v. Hohenholz-  
Vogthaus für Forstverwaltung.

Vogthaus Hohengrund bei  
Göltzsch. H. S. Tittmann.

## Ein Unter- Schweizer

sucht zur Ausbildung gesucht.

Zella bei Rothen.

Suche zum sofortigen Antritt

## einen jungen Käsergehilfen.

Molkerei Triestewitz bei  
Münzenberg, Kreis. Sachsen.

## Wirthschafterin- Gesuch.

Eine in allen Zwecken der

Landwirtschaft tüchtige und er-  
fahrene Wirthschafterin, welche  
einem mittleren Rittergut selbst-  
ständig vertrauen kann, zu jämmer-  
em Preise gesucht. Gef. Off. mit  
Zeugnissen und Gehalts-  
voraussetzungen unter B. H. 1 post-  
lagernd Dobritz, Sachsen-  
Schweiz, erbeten.

## Ein Unter- Schweizer

sucht zur Ausbildung gesucht.

Zella bei Rothen.

Suche zum sofortigen Antritt

## einen jungen Käsergehilfen.

Molkerei Triestewitz bei

Münzenberg, Kreis. Sachsen.

## Wirthschafterin- Gesuch.

Eine in allen Zwecken der

Landwirtschaft tüchtige und er-  
fahrene Wirthschafterin, welche  
einem mittleren Rittergut selbst-  
ständig vertrauen kann, zu jämmer-  
em Preise gesucht. Gef. Off. mit  
Zeugnissen und Gehalts-  
voraussetzungen unter B. H. 1 post-  
lagernd Dobritz, Sachsen-  
Schweiz, erbeten.

## Ein Unter- Schweizer

sucht zur Ausbildung gesucht.

Zella bei Rothen.

Suche zum sofortigen Antritt

## einen jungen Käsergehilfen.

Molkerei Triestewitz bei

Münzenberg, Kreis. Sachsen.

## Wirthschafterin- Gesuch.

Eine in allen Zwecken der

Landwirtschaft tüchtige und er-  
fahrene Wirthschafterin, welche  
einem mittleren Rittergut selbst-  
ständig vertrauen kann, zu jämmer-  
em Preise gesucht. Gef. Off. mit  
Zeugnissen und Gehalts-  
voraussetzungen unter B. H. 1 post-  
lagernd Dobritz, Sachsen-  
Schweiz, erbeten.

## Ein Unter- Schweizer

sucht zur Ausbildung gesucht.

Zella bei Rothen.

Suche zum sofortigen Antritt

## einen jungen Käsergehilfen.

Molkerei Triestewitz bei

Münzenberg, Kreis. Sachsen.

## Wirthschafterin- Gesuch.

Eine in allen Zwecken der

Landwirtschaft tüchtige und er-  
fahrene Wirthschafterin, welche  
einem mittleren Rittergut selbst-  
ständig vertrauen kann, zu jämmer-  
em Preise gesucht. Gef. Off. mit  
Zeugnissen und Gehalts-  
voraussetzungen unter B. H. 1 post-  
lagernd Dobritz, Sachsen-  
Schweiz, erbeten.

## Ein Unter- Schweizer

sucht zur Ausbildung gesucht.

Zella bei Rothen.

Suche zum sofortigen Antritt

## einen jungen Käsergehilfen.

Molkerei Triestewitz bei

Münzenberg, Kreis. Sachsen.

## Wirthschafterin- Gesuch.

Eine in allen Zwecken der

Landwirtschaft tüchtige und er-  
fahrene Wirthschafterin, welche  
einem mittleren Rittergut selbst-  
ständig vertrauen kann, zu jämmer-  
em Preise gesucht. Gef. Off. mit  
Zeugnissen und Gehalts-  
voraussetzungen unter B. H. 1 post-  
lagernd Dobritz, Sachsen-  
Schweiz, erbeten.

## Ein Unter- Schweizer

sucht zur Ausbildung gesucht.

Zella bei Rothen.

Suche zum sofortigen Antritt

## einen jungen Käsergehilfen.

Molkerei Triestewitz bei

Münzenberg, Kreis. Sachsen.

## Wirthschafterin- Gesuch.

Eine in allen Zwecken der

Landwirtschaft tüchtige und er-  
fahrene Wirthschafterin, welche  
einem mittleren Rittergut selbst-  
ständig vertrauen kann, zu jämmer-  
em Preise gesucht. Gef. Off. mit  
Zeugnissen und Gehalts-  
voraussetzungen unter B. H. 1 post-  
lagernd Dobritz, Sachsen-  
Schweiz, erbeten.

## Ein Unter- Schwe

# Die höchste Auszeichnung

erhielt das

## Bürgerliche Bräuhaus

in Pilsen

auf der Land- und Forstwirtschaftlichen Ausstellung in Wien.

Den geehrten Kunden und den Trinkern dieses wunderbaren Bieres zeigt dies hocherfreut an

**Oscar Renner,**  
Alleiniger Vertreter  
des  
**Bürgerlichen Bräuhaus** in Pilsen.

## Deutsche Schauweine

von Gebrüder Hohls, Geisenheim, verlaufen zu Originalpreisen  
**Tiedemann & Grahl,**

Nr. 13 Seestrasse Nr. 13.

Naturrichtigste (Magenleidenden) Wiederherstellung.

Die nach mehrfachen Verhandlungen mit den ersten deutschen Professoren der Medizin aus alle schädlichen, controlistischen, dem Organismus unentbehrlichen Stoffen hergestellten, wohl schmeckenden Pastillen.

### Magenheil,

wodurch den über 30 Jahre nach qualenden brennenden Magenkrämpfen befreite, ergänzen dem Magen durch solches Tonic, Rech-Purgmittel entzogene, aber durch Niedigung von Speisen nicht erneute Verdauungskräfte so, daß der Appetit sofort entsteht und der verdorbenen Magen zu verdauen zu beginnen ist.

Gegen Krankheit wird Magenheil nicht empfohlen, da die sofortige dauernde Wirkung klar gezeigt, daß der Magen bei 10% Leiden keiner Heilung, sondern Inhaltsverarbeitung bedarf.

Der normale Magen steht vor Auslehung und Krankheit, weil kräftiger Verdauungskräfte alles in gehenden Abstand gerettet, während schwache Verdauung jeder Anstrengung erliegt, das Blut durch krankhaftes Saitte-theoretische verfaulter Speisen verdaut und die unentbehrlichen Mineralien nicht respektiert. Daher diese wachsende Verdauungsschwäche, die Bleichucht, Geschwüre, Kallusdepressionen etc. erzeugt.

Bordkarte gegen 2 Pf. Marken franco gratis. — à Dose M. 1,50 nur durch  
Bei mindestens 3 Dosen exkl. Nachnahme. Heinr. Senf, Probst, Köln,  
gebühr für ganz Deutschland franco. 23 Rheingasse 23.

Freitag 18. Juli 1890  
Seite 16.  
Nr. 199.

## Versteigerung wegen Konkurs.

Die zum Konkurs des Bildhauer Schmidt in Löbau gehörigen, für Bildhauer u. verwandte Gewerbe sich eignende

### Syenit- und Sandsteinwaaren

gelangen durch mich und zwar:

Freitag den 18. d. M. Vormittags von 10 Uhr an  
auf dem Werthplatz Löbau, Wildstrudelstrasse 36.

### Syenitwaaren

und zwar: Postamente, Sockeln, Kreuze, Rottenecker-Platten, Goldschläger-Schlagsteine etc.

### Cottaer Sandsteinwaaren

etc.: Console, Sockelstücke, Monumentsteine, Säulen und Platten.

Montag den 21. Juli Vormittags von 10 Uhr an

### sämmtliche Rohwaaren-Vorräthe

an Syenit und Cottaer Sandstein und zum Schluss die gebrauchten

### Einrichtungsgegenstände

durch mich meistbietend zur Versteigerung.

**Camillo Stolle, Auctionator und Taxator.**

### Ausverkauf.

Der vorgerückten Saison wegen verkaufe von  
heute an mein noch großes Sommer-Lager in  
Herren- und Knaben-Confection

25 Proc.

unterm Selbstosten-Preis.

**E. Meyer,**  
9 Pillnitzerstrasse 9.

Gummi-Damastdecken,  
do. Gobelindecken,  
do. Gartendecken,  
do. Schürzen,  
do. Schweißblätter,  
do. Regenmäntel,  
do. Unterlagen,  
do. Sauger,  
Lederstueche,  
Wachsbarhente etc.  
zu Fabrikpreisen!

Gummi - Säulen - Haus  
Carl Weigandt,  
7 König-Johannstrasse 7.  
1. und 2. Etage.

**Soolbad Wittekind bei Halle a. S.**  
seit 15. Mai eröffnet. Romantische Lage, angenehmer, billiger Aufenthalt, vorzügliche, eugemäße Restoration. Logis ic. durch  
Die Bade-Direction.

Krankenfahrstühle,  
neu u. gebraucht, auch leihweise  
Gallstrasse 10.

# Zahlen beweisen!

Der amtlich festgestellte Malzverbrauch der Münchner Brauereien im Subjahr 1889/90 betrug:

(1 Hect. Mais = 220 Liter Bier)  
**Löwenbräu** — 231,272 Hect.  
**Spatenbräu** — 230,022 " "  
**Augustiner** — 170,436 "

Die Löwenbrauerei ist somit nicht nur Münchens größte Aktienbrauerei, sondern überhaupt an die

 erste Stelle

aller Münchner Brauereien getreten und hat binnen einem Jahre eine halbe Million und 8800 Hect.

fertiges Bier verschrotten.

Das genügt und beweist tatsächlich die Vorzüglichkeit des Stoffes. Verkauft in Originalgebinde, zu Originalpreisen waggon- und lastkulierte überall hin.

In Dresden in vielen renommierten Restaurants, z. B.

**3 Raben, Marienstraße, British Hotel etc.**

und im Special-Ausland

**Moritzstrasse 1, Palais de Saxe,**

zu prüfen.

**Max Hecht,**

Generalvertreter, Königl. Großer Garten.



## Gegen Hitze

find das beste Schnuhmittel

**Eger's**

Lüstre- und Leinen-Saccos

von 3 Mart an.

**Eger's**

Leinen- und Kammg.-Anzüge

von 12 Mart an.

**Eger's**

Gentleman-Anzüge,

elegante Neuheit.

20 Mart.

**Robert Eger & Sohn,**  
11 Frauenstrasse 11,

Part., 1. u. 2. Et., vis-à-vis d. Pfau.

Versteigerung. Freitag den 18. Juli Vormittags von 10 Uhr an  
langen Trabantengasse 11 in den Lagerräumen des Herrn Spediteur Fangohr.

151 und 9/2 Tonnen ff. Castlebay Matjes

(Junfang). Streitobjet.

Bernhard Canzler, Mathsanctionator u. verbl. Taxator.

## Auß- u. Brennholz-Auction.

Im Gasthof „zum Auer“ sollen

Freitag, den 25. Juli 1890,

von Vormittags 9 Uhr an

folgende im Kreis Kreisrevier aufbereitete Holzer, als:

43 Stücke und sieben Stämme, von 10 bis 23 Cmtr.

Wittensäcke und 10,2 bis 18 Mr. Länge,

1 schweres Klo, von 20 Cm. Wittensäcke und 7 Mr. Länge,

350 Stücke und sieben Reisstangen, von 4 bis 7 Cmtr.

Untersäcke und 4 bis 6 Mr. Länge,

406 Stücke und sieben Reisstangen, von 8 bis 13 Cmtr.

Untersäcke und 6 bis 11 Mr. Länge,

im Einzelnen und in den Durchschnitten der Abteilungen 4, 9,

14 bis 16, 23, 25, 27, 36, 48 und 54,

3 Raummeter dicke und breite Breitscheite,

570 Raummeter dicke Breitscheite,

2 Raummeter dicke und erlene Brennknüppel,

145 Raummeter dicke Brennknüppel,

52 Raummeter dicke Stöcke,

auf den Schlägen in den Abteilungen 18, 19, 25, 36, 39, 41, 42,

51 und 55,

52,30 Wellenhundert dicke Reiße, auf dem Schlage in Ab-

teilung 51,

einzel und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter

den vor Beginn der Auction bekannt zu machen Bedingungen

an die Weisbietenden versteigert werden.

Wer die zu versteigerten Holzer vorher besichtigen will,

hat sich an den unterzeichneten Revierverwalter zu Kreis zu

wohnen oder auch ohne Weiters in die genannten Waldorte zu

bezogen.

Rögl. Forstamt Moritzburg und

Rögl. Forstrevierverwaltung Kreis, am 9. Juli 1890.

Schmidt.



Bar 2. Klasse

118. J.S. Landeslofferie

Hauptgewinne:

40,000 M.

30,000 "

20,000 "

15,000 "

10,000 "

10,000 "

Ziehung am

4. u. 5. Aug. 1890

empfiehlt

1/2, 1/4, 1/8, 1/16 und 1/32 Doose.

Collection

C.G. Heinrich,

Gruenerstr. 1b.

Collection

C.G. Heinrich,

Gruenerstr. 1b.

Piano,

drach. Ton, fast neu, für

50 Thlr. zu verl. oder bill.

zu verl. Amalienstr. 15, II.

Schreibsecretär, Brothexemplar,

eins in sehr gutem Zustand, für 100 Thlr. zu verl. Amalienstr. 20, II.